

ZA – Archiv Nr. 0296

Verbraucherbefragung

(Januar 1964)



Verbraucherbefragung Nr. 135

EINLEITUNG: Die Freie Universität Berlin führt augenblicklich eine neue Befragung unter der Berliner Bevölkerung durch. Bei dieser wissenschaftlichen Untersuchung handelt es sich um Fragen des täglichen Lebens, die Sie sich bestimmt auch schon gestellt haben.

- | | | |
|--|--|-----|
| 1. "Zunächst eine allgemeine Frage: Glauben Sie, daß
T die Preise in den nächsten zwölf Monaten im <u>großen</u>
und <u>ganzen</u> gleich bleiben, steigen oder fallen
werden?" | Gleich bleiben 1 | 101 |
| | Steigen 2 | |
| | Fallen 3 | |
| | Unentschieden 4 | |
| 2. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Sind die
T Preise im <u>großen</u> und <u>ganzen</u> gleich geblieben,
gestiegen oder gefallen?" | Gleich geblieben 5 | |
| | Gestiegen 6 | |
| | Gefallen 7 | |
| | Unentschieden 8 | |
| 3. "Hatten Sie zum letzten Weihnachtsfest in Ihrer Woh-
nung einen Tannenbaum, oder hatten Sie diesmal keinen?" | Ja 9 +) | |
| | Nein 10 | |
| +) "Hatte der Tannenbaum elektrische Kerzen, oder
hatten Sie Kerzen zum Anzünden?" | Elektrische Kerzen 11 | |
| | Kerzen zum Anzünden 12 | |
| 4. "Waren Sie am Heiligen Abend allein bzw. nur mit Ihrer
Familie zusammen, oder haben Sie den Heiligen Abend
mit anderen Verwandten, Freunden oder Bekannten
verbracht?" | Allein bzw. nur mit Familie 1 | 102 |
| | Mit anderen Verwandten, Freunden
und Bekannten 2 +) | |
| +) "Wo waren Sie, bei Ihnen zu Hause oder bei
den anderen?" | Zu Hause 3 | |
| | Bei anderen 4 | |
| | Beides 5 | |
| 5. "Haben Sie während der Festtage Besuch gehabt - ich
meine am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag -
oder haben Sie selbst jemand besucht?" | Hatte Besuch 6 | |
| | Ging zu Besuch 7 | |
| | Beides 8 | |
| | Hatte keinen Besuch und ging auch
nicht zu Besuch 9 | |

* "Hören Sie Radio?"

Ja 1 +) 201
Nein 2 ++)

* "Hören Sie Radio?"

Ja 1 +) 201
Nein 2 ++)
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 13!

+) "Haben Sie zufällig gestern eine Nach-
richtensendung gehört?"

Ja 3
Nein 4

8. "Hören Sie den Werbefunk im Radio?"

Ja 5
Nein 6++)

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 13!

9. "Haben Sie zufällig gestern den Werbefunk im Radio
T gehört?"

Ja 7
Nein 8++)

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 12!

10. "Und wann haben Sie gestern den Werbefunk gehört:
T War das morgens, mittags oder am Nachmittag?"
(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)

Morgens 9
Mittags 10
Am Nachmittag 11
Weiß nicht mehr genau 12

11. INTERVIEWER: JETZT KARTE A ÜBERREICHEN!

T "Hier habe ich noch eine Karte mit den einzelnen
Sendezeiten. Könnten Sie mir genau sagen, um welche
Zeit Sie gestern den Werbefunk gehört haben, welche
von den Sendungen auf dieser Karte Sie verfolgt
haben?" (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)

1 2 3 4 202
Weiß nicht mehr genau 5

6 7 8 9 10 11 12

* nicht zu Band 9

10 11 12

12. "An wieviel Tagen in der Woche hören Sie im T allgemeinen den Werbefunk im Radio?"	Nicht jede Woche 1 2o3 An 1 Tag 2 An 2 Tagen 3 An 3 Tagen 4 An 4 Tagen 5 An 5 Tagen 6 An 6 bzw. jeden Tag 7 Verschieden 1
	8 9 10 11 12
13. "Wenn Sie einmal an den letzten Silvesterabend T zurückdenken: Haben Sie den zu Hause verbracht, oder sind Sie am Silvesterabend nicht zu Hause gewesen?"	Zu Hause verbracht 1 1o4 Nicht zu Hause gewesen 2 Weiß nicht mehr 3
14. "Haben Sie schon einmal davon gehört, daß ver- schiedene Länder in Afrika, Asien und Südamerika, wo es der Bevölkerung noch wirtschaftlich schlecht geht, finanziell unterstützt werden?"	Ja 4 Nein, weiß nicht 5 ++) ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 16!
	6 7 8 9 10 11 12
15. INTERVIEWER: JETZT KARTE B ÜBERREICHEN! "Hier habe ich eine Karte mit verschiedenen Ländern. Wissen Sie zufällig, welche dieser Länder Entwick- lungshilfe leisten? Sie brauchen mir nur die Num- mern zu nennen." (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 1o5 Weiß nicht 12
16. "In der Bundesrepublik ist 1948 die 'Soziale Markt- T wirtschaft' eingeführt worden. Wie, glauben Sie, haben sich die Erfinder der 'Sozialen Marktwirt- schaft' das ursprünglich mit den Preisen vorge- stellt: Feste Preise oder Preise, die mal steigen und mal fallen?"	Feste Preise 1 1o6 Preise, die mal steigen und mal fallen 2 Weiß nicht / unentschieden 3
17. "In der 'Sozialen Marktwirtschaft' von heute sind T die Preise nicht fest, sondern mal steigen sie, mal fallen sie. Finden Sie das gut oder nicht gut?"	Finde ich gut 4 Finde ich nicht gut 5 Unentschieden 6
18. "Welche Zahnpastamarke oder Zahnpulvermarke benutzen Sie zur Zeit?" INTERVIEWER: MARKE MÖGLICHST UNAUFFÄLLIG BEI FRAGE 1o7 EINTRAGEN!	Benutze keine Zahnpasta oder Zahn- pulver 7 Weiß nicht 8
	9 10 11 12
19. "Haben Sie Gelegenheit, sich Fernsehsendungen T anzusehen?"	Ja 1 2o4 Nein 2 ++) ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 39!
20. "Bei Ihnen zu Hause oder woanders?"	Zu Hause 3 Woanders 4
1. "Haben Sie zufällig gestern die 'Berliner Abendschau' gesehen?"	Ja 5 Nein 6
22. "Sehen Sie sich manchmal die Vormittagssen- dungen im Fernsehen zwischen 10 und 13 Uhr an?"	Ja 7 Nein 8 ++) ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 25!
23. "Haben Sie zufällig gestern vormittag fern- gesehen?"	Ja 9 Nein 10
	11 12
24. INTERVIEWER: JETZT KARTE C ÜBERREICHEN! "Würden Sie mir bitte nach dieser Karte sagen, wie Ihnen das Vormittagsprogramm des Fernsehens ge- fällt? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."	1. Ausgezeichnet 1 2o5 2. Gut 2 3. Zufriedenstellend 3 4. Mäßig 4 5. Schlecht 5 Unentschieden 6
25. "Kann man auf dem Apparat die Kanäle vom ersten und zweiten Programm einschalten oder nur einen von beiden?" INTERVIEWER: BEI MEHREREN APPARATEN MEISTVERWENDETEN NEHMEN!	Kanäle vom 1. und 2. Programm 7 Nur einen von beiden 8 +) Weiß nicht 9
+) "Und welchen können Sie da einschalten?"	Kanal vom 1. Programm 1o ++) Kanal vom 2. Programm 11 ++) Weiß nicht 12 ++) ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 29!

26. "Ist der Empfang auf dem Apparat eigentlich bei den verschiedenen Kanälen überall klar und deutlich, oder gibt es da Unterschiede?"	Alles klar und deutlich 1	206
	Gibt Unterschiede 2 +)	
	Alle schlecht 3	
+) "Und welchen Kanal bringt der Apparat nicht so gut, den vom ersten oder vom zweiten Programm?"	1. Programm 4	
	2. Programm 5	
	Verschieden 6	
	Weiß nicht 7	
27. "Wenn Sie fernsehen: Wird dann im allgemeinen immer derselbe Kanal eingeschaltet, oder sehen Sie Sendungen auf verschiedenen Kanälen?"	Immer derselbe Kanal 8 ++)	
	Verschiedene Kanäle 9	
	<u>Weiß nicht</u> 10 ++)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 29!	
	11	12
28. "Und welcher Kanal wird am meisten eingeschaltet, der vom ersten oder vom zweiten Programm?"	1. Programm 1	207
	2. Programm (Mainz) 2	
	Bevorzuge keinen von beiden 3	
	Weiß nicht 4	
29. "Sehen Sie sich manchmal die Werbesendungen am T Nachmittag oder gegen Abend an?"	Ja 5	
	<u>Nein</u> 6 ++)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 38!	
30. "Wenn Sie Werbesendungen sehen, sind Sie dann T meistens allein, oder sehen auch noch andere Personen mit?"	Meistens allein 7	
	Meistens sehen andere mit 8	
	Ganz verschieden 9	
31. "Haben Sie zufällig gestern eine der Werbesendungen T gesehen?"	Ja 10	
	<u>Nein</u> 11 ++)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 33!	
	12	
32. "Und wann haben Sie gestern eine der Werbesendungen T gesehen? War das am Nachmittag oder gegen Abend?" (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Am Nachmittag 1	208
	Gegen Abend 2 +)	
	Weiß nicht mehr 3	
+) "Als Sie gestern gegen Abend Werbesendungen ansahen, waren das Sendungen vom ersten Programm, wo hin und wieder das Telebärchen auftauchte, oder waren es Werbesendungen vom zweiten Programm, wo hin und wieder die Mainzelmännchen erschienen?" (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Vom 1. Programm 4	
	Vom 2. Programm 5	
	Weiß nicht mehr 6	
	7	8 9 10 11 12
33. "An wieviel Tagen in der Woche sehen Sie sich im T allgemeinen Werbesendungen im Fernsehen an?"	Nicht jede Woche 7	209
	An 1 Tag 1	
	An 2 Tagen 2	
	An 3 Tagen 3	
	An 4 Tagen 4	
	An 5 Tagen 5	
	An 6 bzw. jeden Tag 6	
	Verschieden 7	
34. "Und wann sehen Sie im allgemeinen Sendungen T im Werbefernsehen? Nachmittags oder gegen Abend?"	Nur nachmittags 8	
	Nur gegen Abend 9 ++)	
	<u>Verschieden</u> 10 oo)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 37!	
	oo) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 36!	
	11	12
35. INTERVIEWER: JETZT KARTE C ÜBERREICHEN! T "Würden Sie bitte nach dieser Karte sagen, wie Ihnen das Fernsehprogramm am Nachmittag zwischen halb fünf und fünf gefällt? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."	1) Ausgezeichnet 1++)	210
	2) Gut 2++)	
	3) Zufriedenstellend 3++)	
	4) Mäßig 4++)	
	5) Schlecht 5++)	
	<u>Unentschieden</u> 6++)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 38!	
	7	8 9 10 11 12

1) Ausgezeichnet	1	211
2) Gut	2	
3) Zufriedenstellend	3	
4) Mäßig	4	
5) Schlecht	5	
Unentschieden	6	

T "Und würden Sie mir bitte nach dieser Karte sagen, wie Ihnen das Fernsehprogramm abends zwischen halb sieben und acht gefällt? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."

1) Ausgezeichnet	7
2) Gut	8
3) Zufriedenstellend	9
4) Mäßig	10
5) Schlecht	11
Unentschieden	12

T "Abends zwischen halb sieben und sieben bringt das Fernsehen ein Unterhaltungsprogramm. Hier auf dieser Liste steht, was zu dieser Zeit immer gesendet wird. Was davon sehen Sie persönlich am liebsten? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."
(NUR EINE ANGABE!)

Weiß nicht, sehe nie	11	212
Unentschieden	12	
1 2 3 4 5 6 7 8		

"Hier habe ich einige rote Karten, die Verschiedenes aufzählen, was man so besitzen kann. Würden Sie bitte herausuchen, was Ihnen oder jemand im Haushalt gehört?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN!)

										9	10		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	107	
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	108	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	109			

+) "In welchem Jahr haben Sie Ihren Fernsehapparat angeschafft?"

JAHR: (NOTIEREN!) +++)

+++)) "Hatten Sie vorher schon einen Fernsehapparat?"

Nichts davon 1o ++)
 ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 39b!

"Würden Sie bitte diese Karten noch einmal durch-
sehen und heraussuchen, was Sie davon noch gern
haben möchten?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN
NOTIEREN UND DANN ALLE KARTEN WEGSTECKEN!!)

Ja	11
Nein	12

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	110
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1		111

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Nichts davon 2

5

Ja 1 112
Nein 2++)
 ++ GLÜCK ÜBLERGEHEN ZU FRAGEN 52!

1. "waren Sie zufällig gestern im Lebensmittel-
geschäft?"

Ja 3 +)
Nein 4++)

++) GLEICH UBLERGENEN ZU FRAGE 47!

+) "In einem oder in mehreren?"

In 1 Geschäft 5++)
In mehreren Geschäften 6
 ++)) GLEICH ÜBERGEHN ZU FRAGE 43!

42. "Würden Sie mir bitte die folgenden Fragen nur für das Lebensmittelgeschäft beantworten, wo Sie gestern am meisten ausgegeben haben!"

43. "Erinnern Sie sich zufällig, wieviel Sie ungefähr in diesem Lebensmittelgeschäft gestern ausgegeben haben?"

Nein, weiß nicht mehr	7
Unter 5 DM	8
5-10 DM	9
11-15 DM	10
16 DM und mehr	11
	12

44. "Haben Sie dieses Lebensmittelgeschäft auf dem Wege zu oder von der Arbeitsstelle besucht, kamen Sie ohnehin gerade da lang, oder kamen Sie extra zum Lebensmitteleinkauf dort vorbei?"

Zu / von Arbeitsstelle	1	113
Kam ohnehin gerade da lang	2	
Extra zum Lebensmitteleinkauf	3 +)	

*) "Und wie lange haben Sie gestern gebraucht, um zu diesem Lebensmittelgeschäft zu kommen, wieviel Minuten waren das etwa?"

ca.: Minuten

Weiß nicht 4

5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	----	----	----

45. "Kamen Sie zu diesem Lebensmittelgeschäft gestern zu Fuß oder sind Sie gefahren?"
 Zu Fuß 1++) 114
 Gefahren 2
 Teils, teils 3
 ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 47!
46. "Und womit sind Sie gefahren?"
 (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)
 Bus 4
 Straßenbahn 5
 U-Bahn 6
 S-Bahn 7
 Fahrrad 8
 Auto 9
 Motorrad / Roller / Moped 10
 11 12
47. "An wieviel Tagen in der Woche kaufen Sie im allgemeinen in Lebensmittelgeschäften ein?"
 An 1 Tag 1 115
 An 2 Tagen 2
 An 3 Tagen 3
 An 4 Tagen 4
 An 5 Tagen 5
 An 6 Tagen bzw. täglich 6
 Ganz verschieden 12
48. "Haben Sie schon einmal in einem Selbstbedie-
 T nungsladen gekauft?"
 Ja 7
 Nein 8++)
 Weiß nicht, was das ist 9++)
 ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 52!
49. "Haben Sie im Selbstbedienungsladen nur einmal zur
 T Probe gekauft, oder sind Sie Kunde eines Selbstbe-
 dienungsladens geworden?"
 Probekauf 10++)
 Kunde 11
 ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 52!
50. "Kaufen Sie einen großen oder kleinen Teil Ihrer
 T Lebensmittel im Selbstbedienungsladen?"
 Alles 1 116
 Großen Teil 2
 Kleinen Teil 3
- 51a "Es gibt verschiedene Gründe dafür, warum im Selbst-
 bedienungsgeschäft gekauft wird. Was gefällt Ihnen an
 einem Selbstbedienungsgeschäft, warum kaufen Sie dort?"
 4 5 6 7 8 9 10 11 12 117

- 51b "Und gibt es noch andere Gründe, warum Sie in einem
 Selbstbedienungsgeschäft kaufen?"
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

55. "Welche Partei steht Ihnen am nächsten?" 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 122

NAME DER PARTEI:

56. "Lesen Sie manchmal Bücher, oder fehlt Ihnen die Gelegenheit dazu?"
- Lesen manchmal 1 123
 Mir fehlt die Gelegenheit 2++)
 ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 62!
57. "Wieviel Bücher lesen Sie im Durchschnitt in einem Vierteljahr?"
- 1 Buch 3
 2-4 Bücher 4
 5 und mehr Bücher 5
 Lesen nicht in jedem Vierteljahr
 1 Buch 6
 Weiß nicht 7
58. "Lesen Sie Unterhaltungsbücher, wie Romane, Reisebeschreibungen und ähnliches oder Fachbücher, also technische oder wissenschaftliche Darstellungen?"
- Unterhaltungsbücher 8
 Fachbücher 9
 Beides 10 +)
 Weiß nicht 11
 12
- +) "Was lesen Sie im allgemeinen mehr: Unterhaltungsbücher oder Fachbücher?"
- Unterhaltungsbücher 1 124
 Fachbücher 2
 Beides gleich 3
 Weiß nicht 4
59. "Lesen Sie nur eigene Bücher oder nur geliehene Bücher?"
- Lesen nur eigene Bücher 5++)
 Lesen nur geliehene Bücher 6
 Teils, teils 7
 ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 62!
60. "Leihen Sie sich die Bücher von Bekannten und Verwandten oder aus Büchereien?"
- Von Bekannten und Verwandten 8++)
 Aus Büchereien 9
 Beides 10
 ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 62!
61. "Haben Sie sich schon einmal in einer Stadtbücherei, ich meine die früheren Volksbüchereien, Bücher ausgeliehen?"
- Ja 1 +) 125
 Nein 2
 Weiß nicht 3
 Im letzten Jahr 4
 Früher 5
 Sowohl im letzten Jahr als auch früher 6
 Weiß nicht 7
- +) "War das im letzten Jahr oder zu einem früheren Zeitpunkt?"
- 8 9 10 11 12
62. "Ich nenne Ihnen jetzt einige Waren. Würden Sie mir bitte jedesmal sagen, ob Sie oder jemand aus Ihrem Haushalt etwas davon besitzen?" (INTERVIEWER: FÜR JEDES PRODUKT INFORMELL DATEN NACH SCHEMA ERMITTELN!)

Waren	Besitz	Marke und Modell	Anschaffungsjahr	Falls 1963 oder 1962: Anschaffungsmonat	Vom Befragten selbst gekauft	Von anderen Personen gekauft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Kaffemühle																			213
Haartrockner																			214
Gasfeuerzeug																			215
Kühlschrank																			216
Waschmaschine																			217
Fernsehapparat																			218
Dampfbügeleisen																			219
Reisewecker																			220
Tonbandgerät																			221
Nähmaschine																			222
Elektro-Rasierer																			223
Grillgerät																			224

+) Falls Dez. 63 genaues Datum

63. "Angenommen, die östlichen Länder, die Entwicklungshilfe leisten, müßten aus wirtschaftlichen Gründen ihre finanziellen Hilfeleistungen einstellen. Sollte dann die Bundesrepublik ihre Entwicklungshilfe ebenfalls verringern, oder sollten wir dann trotzdem weiterzahlen wie bisher?"	Verringern 6 Weiterzahlen 7 Weiß nicht / unentschieden 8	126
64. "Halten Sie es für richtig, daß die Bundesrepublik die unterentwickelten Länder finanziell unterstützt, oder sollten mit diesen Geldern erst einmal wichtige Aufgaben in Deutschland erfüllt werden?"	Halte ich für richtig 9 Erst einmal wichtige Aufgaben in Deutschland erfüllen 10 Weiß nicht / unentschieden 11	
	12	
65. INTERVIEWER: JETZT LISTE 4 ÜBERREICHEN! "Hier habe ich eine Liste mit einigen Ansichten darüber, warum Entwicklungshilfe geleistet wird. Was glauben Sie, ist wohl der wichtigste Grund dafür, daß die westlichen Länder Entwicklungshilfe leisten? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."	1 2 3 4 5 Keine davon 6 Weiß nicht / unentschieden 7	127
	10 11 12	
66. INTERVIEWER: NOCHMALS LISTE 4! "Und was glauben Sie, ist wohl der wichtigste Grund dafür, daß die östlichen Länder Entwicklungshilfe leisten? Sie brauchen mir wieder nur die Nummer zu nennen."	1 2 3 4 5 Keine davon 6 Weiß nicht / unentschieden 7	
67. "Haben Sie oder jemand im Haushalt ein Postscheckkonto, Bankkonto oder Sparsbuch?" (LEHRERES KANN LINGENKREIST WERDEN!)	Postscheckkonto 4 Bankkonto 5 Sparsbuch 6 +) Keine davon 7	126
+) "Ist das ein Sparsbuch bei der Post, bei einer Sparkasse oder bei der Bank?" (LEHRERES KANN LINGENKREIST WERDEN!)	Post 8 Sparkasse 9 Bank 10 Weiß nicht 11	
	1 2 3 12	
68. "Manchmal kann man längere Zeit kein Geld zurücklegen, obwohl man gern möchte. haben Sie in den letzten zwölf Monaten jeden Monat alles ausgegeben, oder konnten Sie auch einmal Geld zurücklegen?"	Alles ausgegeben 12++) 129 Konnte Geld zurücklegen 11 ++) GLEICH ÜBERGELTEN ZU FRAGEN 71!	
69. "Haben Sie jeden Monat oder von Fall zu Fall zurückgelegt?"	Jeden Monat 10 Von Fall zu Fall 9	
70. INTERVIEWER: JETZT LISTE 5 ÜBERREICHEN! "Würden Sie bitte einmal schätzen, wieviel Sie in den letzten zwölf Monaten insgesamt zurückgelegt haben, wenn Sie alle Ersparnisse der einzelnen Monate zusammennehmen? Sie brauchen mir nur die Nummer der zutreffenden Gruppe auf dieser Liste zu sagen."	1 2 3 4 5 6 7 8	
71. INTERVIEWER: NOCHMALS LISTE 5! "Letzten Endes legt man Geld zurück, um es später wieder auszugeben. Haben Sie in den letzten zwölf Monaten irgendwann auf Ersparnisse zurückgegriffen?" +) "Würden Sie bitte einmal schätzen, wieviel Sie in den letzten zwölf Monaten insgesamt von Ihren Ersparnissen wieder ausgegeben haben? Sie brauchen mir wieder nur die Nummer der zutreffenden Gruppe auf dieser Liste zu nennen."	Ja 12 +) 130 Nein 11 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	

74. "Vor einiger Zeit wurden große Betriebe, die dem Staat gehörten, in privaten Besitz übergeführt. Dabei wurden die Belegschaftsmitglieder und andere Bevölkerungskreise am Gewinn der Betriebe beteiligt, wenn sie Aktien dieser Betriebe kauften. Wissen Sie zufällig, für welche Betriebe solche Aktien ausgegeben wurden?"	Ja, VW 1 Ja, Preußag 2 Ja, andere Angabe 3 Nein, weiß nicht 4	135
75. "Als diese Volksaktien ausgegeben wurden, hatten Sie mal daran gedacht, auch welche zu kaufen?"	Ja 5 +) Nein 6 Kam für mich nicht in Frage 7	
+) "Und haben Sie sich welche angeschafft?"	Ja 8 Nein 9	
76. "Können Sie sich noch daran erinnern, wie es mit den Volksaktien zuerst war: Durfte da jeder so viele davon kaufen, wie er wollte, oder war für jeden nur eine begrenzte Anzahl zu haben?"	So viele Aktien, wie man wollte .. 10 Nur eine begrenzte Anzahl 11 Weiß nicht 12	
77. "Durfte sich jeder solche Aktien kaufen, oder gab es Leute, die vom Kauf solcher Aktien ausgeschlossen wurden?"	Jeder konnte kaufen 1 Manche waren ausgeschlossen 2 +) Weiß nicht 3 Nein, weiß nicht 4	136
+) "Und wissen Sie zufällig noch, wovon es abhing, wenn man diese Aktien kaufen wollte?"		
Ja, und zwar:	5 6	
78. "Konnte jeder, der sich Volksaktien kaufen durfte, damit rechnen, daß er mit seinen Aktien mal gut verdienen würde, oder war das am Anfang nicht so ganz sicher?"	Konnte mit Verdienst rechnen 7 War nicht ganz sicher 8 Weiß nicht / unentschieden 9	
79. "Frau (Herr) Braun und Frau (Herr) Weiß waren gerade auf einer Ausstellung und unterhalten sich darüber. Frau (Herr) Weiß sagt: Wenn ich schon mal zu einer Ausstellung am Funkturm gehe, dann möchte ich nicht nur durchgehen und mir die neuen Waren ansehen, sondern da muß auch etwas zur Unterhaltung der Besucher geboten werden, sonst macht mir so eine Ausstellung keine rechte Freude. Wenn es nach mir ginge, könnte übrigens eher noch mehr zur Unterhaltung der Besucher getan werden als bisher. Frau (Herr) Braun sagt: Wenn ich schon mal zu einer Ausstellung am Funkturm gehe, dann möchte ich mich in erster Linie über das Angebot von neuen Waren und etwas über die Technik informieren. Wenn man das gründlich machen will, wird man durch andere Veranstaltungen, die zur Unterhaltung der Besucher da sind nur abgelenkt. Wenn es nach mir ginge, könnten die Veranstaltungen, die nur zur Unterhaltung der Besucher da sind, eher noch eingeschränkt werden. Wem würden Sie eher zustimmen, Frau (Herrn) Weiß oder Frau (Herrn) Braun?"	Frau (Herrn) Weiß 10 Frau (Herrn) Braun 11 Weiß nicht / unentschieden 12	
80. "Haben Sie in den letzten zwölf Monaten eine Urlaubsreise gemacht, oder sind Sie nicht dazu gekommen?"	Ja, Urlaubsreise gemacht 1 Nein, nicht dazu gekommen 2 +) ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 83!	137
81. "Haben Sie Ihren Urlaub in Deutschland oder im Ausland verlebt?"	Deutschland 3 +) Ausland 4 Teils, teils 5 ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 83!	
	6 7 8 9 10 11 12	
82. "In welchem Land waren Sie?" T (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Skandinavien 1 Großbritannien 2 Benelux-Staaten 3 Frankreich 4 Spanien, Portugal 5 Italien 6 Schweiz 7 Österreich 8 Jugoslawien 9 Griechenland 10 Ostblockstaaten 11 Nicht-europäisches Ausland 12	138
83. "Werden Sie in den nächsten zwölf Monaten eine Urlaubsreise machen?"	Ja 1 Nein 2 Weiß nicht 3	139
	4 5 6 7 8 9 10 11 12	

84. "Glauben Sie, daß der Kanzlerwechsel von Adenauer zu Erhard die zukünftige politische Lage Berlins verbessern, verschlechtern oder nicht beeinflussen wird?"	Verbessern 1 Verschlechtern 2 Nicht beeinflussen 3 Unentschieden 4	140
	5 6 7 8 9 10 11 12	
85. "Haben Sie zufällig davon gehört oder gelesen, daß seit einiger Zeit Waren der verschiedensten Marken für die Verbraucher in ihrer Qualität getestet, d.h. verglichen und geprüft werden?"	Ja 1 Nein 2++ ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 92!	225
86. "Haben Sie das von anderen gehört, oder haben Sie selbst darüber etwas gelesen?"	Gehört 3 Gelesen 4 Beides 5	
87. "Erinnern Sie sich vielleicht, wer solche Tests von Waren in Deutschland durchführt?"	Nur "DI" genannt 6 "DI" und andere Angaben 7 Nur andere Angaben 8++ Kein, weiß nicht 9++ ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 91!	
88. INTERVIEWER: JETZT LISTE 6 ÜBERREICHEN! "Hier auf dieser Liste stehen einige Waren. haben Sie zufällig gehört oder gelesen, ob einige von diesen Waren von der Zeitschrift "DI" schon einmal getestet worden sind? Sie brauchen mir jeweils nur die Nummern zu nennen."	Nichts davon 10++ Weiß nicht 11++ ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 91!	
	12	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	226
89. "Und gibt es auf dieser Liste Waren, über die Sie den Testbericht in der "DI" selbst durchgelesen haben? Sie brauchen mir wieder nur die Nummern zu nennen."	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	227
	Nichts davon 1 Weiß nicht 2	228
90. INTERVIEWER: NOCHMAL LISTE 6! "Wenn Sie die Liste noch einmal anschauen wollen: Ist etwas dabei, wo Sie von Verwandten oder Bekannten Näheres über die Testberichte in der "DI" horten?"	Nichts davon 3 Weiß nicht 4	
	5 6 7 8 9 10 11 12	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	229
91. "Glauben Sie, daß man sich im allgemeinen nach den Ergebnissen dieser Tests richten kann, oder muß man Ihrer Meinung nach da doch vorsichtig sein?"	Kann sich nach richten 1++ Muß vorsichtig sein 2++ Weiß nicht / unentschieden 3++ ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 93!	230
92. "Finden Sie, es wäre gut, wenn es bei uns in Deutschland so eine Stelle für den Test von Waren gäbe, oder würden Sie davon nicht so viel halten?"	Es wäre gut 4 Würde nicht so viel davon halten 5 Weiß nicht 6	
93. "Lesen Sie Zeitung?"	Ja 7 Nein 8++ ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 97!	
	9 10 11 12	
94. INTERVIEWER: JETZT BLAUEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN! "Hier habe ich einige blaue Karten mit Zeitungstiteln. Ist eine Zeitung dabei, die Sie in den letzten Monaten regelmäßig, d.h. im allgemeinen jede Nummer, gelesen haben?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN! UND BEISEITE LEGEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	231
	Nein A	
95. INTERVIEWER: JETZT NICHT NOTIERTE KARTEN NOCH EINMAL ÜBERREICHEN! "Ist eine Zeitung dabei, die Sie in den letzten Monaten hin und wieder gelesen haben?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN UND EBENFALLS BEISEITE LEGEN, ÜBRIGGEBLIEBENE KARTEN SOFORT WEGSTECKEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	232
	Nein A	
INTERVIEWER-NOTIZ: Befragter liest mindestens eine der 12 Zeitungen (regelmäßig oder hin und wieder) A Befragter liest <u>keine</u> der 12 Zeitungen A++ ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 97!		
96. INTERVIEWER: BEISEITE GELEGTE KARTEN NOCH EINMAL ÜBERREICHEN! "Haben Sie eine von diesen Zeitungen (diese Zeitung) zufällig gestern gelesen?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	233
	Nein A	

97. INTERVIEWER: JETZT LISTE 7 ÜBERREICHEN! "Hier habe ich eine Liste, auf der steht einiges, womit man teils mehr teils weniger zufrieden sein kann. Würden Sie mir bitte sagen, womit Sie zur Zeit eher zufrieden sind?"	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 141
	Nichts davon 11
98. "Glauben Sie, daß im kommenden Jahr sich daran etwas verschlechtern wird?"	Ja 12+)
	Nein 12 142
	Nichts davon 11
+) INTERVIEWER-NOTIZ: ZUTREFFENDES EINKREISEN!	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
99. "Würden Sie bitte einmal schätzen, wieviel Verwandte, Freunde und Bekannte Sie haben, von denen Sie manchmal Besuch bekommen oder bei denen Sie selbst manchmal Besuche machen?"	1-5 1 143 6-10 2 11-15 3 16-30 4 31-50 5 51 und mehr 6 Habe keine 7++) Weiß nicht 8
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 101!
	9 10 11 12
100. "Wie oft im Monat kommen Sie mit ihnen zusammen, ich meine an wieviel Tagen im Monat bekommen Sie Besuch oder machen Sie selbst Besuche?"	An 1-2 Tagen 1 144 An 3-4 Tagen 2 An 5-8 Tagen 3 An 9 und mehr Tagen 4 Nicht jeden Monat 5 Weiß nicht 6
101. "Würden Sie bitte einmal schätzen, wieviele Briefe und Postkarten Sie in einem Monat an Verwandte und Bekannte schreiben?"	Schreibe überhaupt nicht 7 Schreibe nicht jeden Monat 8 1 Mal 9 2-3 Mal 10 4 und mehr Mal 11
	12
102. "Wissen Sie zufällig, ob jemand aus Ihrem Haushalt im vergangenen Jahr, ich meine von Januar bis Dezember 1963, auf einer Ausstellung am Lessegelände am Funkturm gewesen ist?"	Ja, ich selbst 1 +) 145 Ja, andere Person 2 Weiß nicht 3
+) "Und was war das für eine Ausstellung?"	
NAME DER AUSSTELLUNG (EN)	
1)	
2)	
3)	4 5 6 7 8 9 10 11 12
103. "Einmal angenommen, Sie würden von einem bekannten Karten für eine interessante Ausstellung am Funkturm bekommen. Hätten Sie z.B. morgen Zeit da hinzugehen, oder würde es Ihnen morgen nicht so gut passen?"	Würde morgen hingehen 1 146 Paßt mir morgen nicht so gut 2 +) Weiß nicht / unentschieden 3
+) "Und würden Sie mir bitte noch sagen, warum Ihnen das morgen nicht so gut paßt?"	
.....	
.....	4 5 6 7 8 9 10 11 12
104. INTERVIEWER: JETZT LISTE 8 ÜBERREICHEN! "Hier auf dieser Liste steht das Ausstellungsprogramm für dieses Jahr. Würden Sie sich bitte diese Liste durchlesen und mir sagen, für welche Ausstellung Sie sich so sehr interessieren, daß Sie da ganz bestimmt hingehen werden? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen."	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 147 Keine davon 12 148 Weiß noch nicht 11
	162
105. "Glauben Sie, daß der Präsidentenwechsel in Amerika von Kennedy zu Johnson die zukünftige politische Lage Berlins verbessern, verschlechtern oder nicht beeinflussen wird?"	Verbessern 10 Verschlechtern 9 Nicht beeinflussen 8 Unentschieden 7
106. "Wenn heute gewählt werden würde, welche Partei würden Sie dann wählen?" NAME DER PARTEI:	1 2 3 4 5 6
107. "Vor einiger Zeit wurden verschiedene Zahnpastamarken und Zahnpulvermarken getestet und verglichen. Dabei schnitten z.B. KALODONT, und DENTONA schlecht ab. Meinen Sie, daß man eine Ware wie Zahnpasta und Zahnpulver neutral testen kann?"	Kann man neutral testen 1 234 Kann man nicht neutral testen 2 Weiß nicht / unentschieden 3
	4 5 6 7 8 9 10 11 12

110. INTERVIEWER: JETZT LISTE 9 ÜBERREICHEN!

"Hier habe ich eine Liste mit verschiedenen Ansichten über Aktien, die wir von anderen Befragten gehört haben. Was davon würden auch Sie für zutreffend halten? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen."

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 151

Weiß nicht / unentschieden A

111. INTERVIEWER: NOCHMAL GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN!

"Hier habe ich noch einmal die roten Karten von vorhin. Würden Sie bitte heraussuchen, was Sie oder jemand im Haushalt in den nächsten zwölf Monaten ganz bestimmt kaufen werden?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN!!)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 152

3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 1 153

Nichts davon 2

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

112. INTERVIEWER: JETZT KARTE D ÜBERREICHEN!

"Das Bundeswirtschaftsministerium in Bonn will in diesem Jahr ein Testinstitut gründen, das die verschiedenen Waren für die Verbraucher vergleicht und prüft. Es sind verschiedene Vorschläge in der Presse diskutiert worden, wer dieses Institut eigentlich leiten soll. Hier auf dieser Karte stehen einige Kreise, die an der Leitung des Testinstituts beteiligt sein könnten. Was meinen Sie? Wann wird wohl wirklich neutral getestet werden? Wenn das Bundeswirtschaftsministerium das Testinstitut allein leitet, oder wenn noch andere daran beteiligt sind?"

Bundswirtschaftsministerium allein 1 235

Bundswirtschaftsministerium und

andere 12 +)

Nur andere 11 +)

Weiß nicht / unentschieden 10

+) "Wer von den anderen? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."

(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)

1 2 3 4 5 6 7 8 9

113. "Welche Waren sollte man nach Ihrer Ansicht für die Tests auswählen: Neu erschienene Waren oder nur Waren, die es schon länger zu kaufen gibt?"

Neu erschienene Waren 1 236

Waren, die es schon gibt 2

Beides 3

Unentschieden 4

114. "Sollte man nur die größeren Anschaffungen testen oder nur Waren, die man immer wieder kauft?"

Nur größere Anschaffungen 5

Waren, die man immer wieder kauft 6

Beides 7

Unentschieden 8

115. "Und wie ist es mit den verschiedenen Marken: Sollten nur die bekanntesten Marken getestet werden oder nur die ziemlich unbekannten Marken?"

Bekannte Marken 9

Unbekannte Marken 10

Beides 11

Weiß nicht / unentschieden 12

116. INTERVIEWER: JETZT GEMISCHTEN GELBEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN!

"Hier habe ich einige Karten mit verschiedenen Waren, die von dem neuen Testinstitut auf ihre Qualität geprüft werden könnten. Wenn es nach Ihnen ginge, in welcher Reihenfolge sollten dann diese Waren untersucht werden. Ich meine, was ist wohl dringlicher und was weniger dringlich. Würden Sie bitte die Karten danach auf dem Tisch von 1-12 ordnen?" (INTERVIEWER: DIE NUMMERN AUF DER RÜCKSEITE DER KARTEN IN FRAGENBOGEN NOTIEREN!!)

An 1. Stelle:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 237

An 2. Stelle:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 238

An 3. Stelle:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 239

An 4. Stelle:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 240

An 5. Stelle:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 241

An 6. Stelle:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 242

An 7. Stelle:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 243

An 8. Stelle:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 244

An 9. Stelle:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 245

An 10. Stelle:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 246

An 11. Stelle:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 247

An 12. Stelle:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 248

117. "Glauben Sie, daß der amerikanische Präsident Johnson die gleiche Politik wie Kennedy machen wird, oder wird er eigene Wege gehen?"	Wie Kennedy 1 Eigene Wege 2 Teils, teils 3 Unentschieden 4	154
118. "Haben Sie beim Einkauf schon einmal etwas vergessen?"	Ja 5 Nein 6 Weiß nicht 7	
119. "Glauben Sie, daß die allgemeine Lage Berlins in den nächsten zwölf Monaten unverändert bleiben, besser oder schlechter werden wird?"	Unverändert 8 Besser 9 Schlechter 10 Unentschieden 11 <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 15px; margin-top: 5px;"></div> 12	
120. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Ist die allgemeine Lage Berlins unverändert geblieben, besser oder schlechter geworden?"	Unverändert 1 Besser 2 Schlechter 3 Unentschieden 4	155
121. "Haben Sie schon einmal einen Leserbrief an eine Zeitung geschrieben?"	Ja 5 Nein 6 +)	
+) "Halten Sie es für gut, daß Leserbriefe an die Zeitung geschrieben werden, oder meinen Sie, so etwas ist unnötig?"	Halte es für gut 7 Unnötig 8 Weiß nicht 9	
122. "Haben Sie schon einmal etwas eingekauft, was Sie gar nicht brauchten?"	Ja 10 Nein 11 Weiß nicht 12	
123. "Glauben Sie, daß Ihr Einkommen in den nächsten zwölf Monaten gleich bleiben, steigen oder fallen wird?"	Gleich bleiben 1 Steigen 2 Fallen 3 Unentschieden 4	156
124. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Ist Ihr Einkommen gleich geblieben, gestiegen oder gefallen?"	Gleich geblieben 5 Gestiegen 6 Gefallen 7 Unentschieden 8 <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 15px; margin-top: 5px;"></div> 9 10 11 12	
125. INTERVIEWER: JETZT GUT GEMISCHTEN GRAUEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN! "Hier sind einige Karten mit verschiedenen Marken. Welche kennen Sie davon dem Namen nach? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen." (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 Nichts davon A ++) ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 127!	249
126. INTERVIEWER: NOCHMALS GRAUEN KARTENSATZ! "Würden Sie die Karten bitte noch einmal durchsehen und mir sagen, welche Marken Sie persönlich schon einmal gekauft haben oder hin und wieder kaufen?" (MEHRERES KANN GENANNT WERDEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 Nichts davon A <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 15px; margin-top: 5px;"></div>	250

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	157
127.	INTERVIEWER: JETZT LISTE A ÜBERREICHEN! T "Heutzutage wird häufig über die Vorteile gesprochen, die man beim Einkaufen in einem Selbstbedienungsgeschäft hat. Hier habe ich eine Liste mit Ansichten dazu, die wir von anderen Befragten gehört haben. Welche davon halten auch Sie für richtig? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen."										
	Keine davon										10
128.	"Wissen Sie zufällig, wie unser Wirtschaftsminister in Bonn jetzt heißt?"										11
	Ja, und zwar:										12
129.	"Glauben Sie, daß Bundeskanzler Erhard die gleiche Politik wie Adenauer machen wird, oder wird er eigene Wege gehen?"										156
	Wie Adenauer										1
	Eigene Wege										2
	Teils, teils										3
	Unentschieden										4
130.	"Hat jemand in Ihrem Haushalt einen Führerschein?"										
	Ja, ich selbst										5 +)
	Ja, andere Person										6
	Nein, niemand										7
	Weiß nicht										8
	+) "Wann haben Sie Ihren Führerschein gemacht? In welchem Jahr war das?"										
	Jahr:										
131.	"Haben Sie Verwandte im Ostsektor unserer Stadt?"										
	Ja										9 +)
	Nein										10
	+) "Haben Sie in den letzten Wochen Ihre Verwandten im Ostsektor besucht?"										
	Ja										11
	Nein										12
	=====										
132.	"Was würden Sie sagen: Könnte man sich in einem Interview - wie heute bei Ihnen - eigentlich über alle möglichen Fragen unterhalten, oder würden Sie sagen, es gibt Dinge, die man in einem solchen Interview nicht besprechen kann?"										
	Man kann sich über alle Fragen unterhalten										1 251
	Es gibt Dinge, die man nicht besprechen kann										2
	Weiß nicht / unentschieden										3
			4	5	6	7	8	9	10	11	12
133.	INTERVIEWER: JETZT GUT GEMISCHTEN WEISSEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN! "Würden Sie bitte diese Karten durchsehen und mir sagen, ob Sie sich über das eine oder andere, was auf dieser Karte steht, von einem Interviewer nicht befragen lassen würden? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen." (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)										252
	Nichts davon										10 ++)
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZUR STATISTIK!										
											11 12
134.	INTERVIEWER: NOCHMALS WEISSEN KARTENSATZ! "Und trifft das auch zu, wenn Sie noch einmal bedenken, daß Ihre Antworten streng vertraulich behandelt werden und niemand, der den Fragebogen liest, erkennen kann, wer die Antworten gegeben hat, weil Name und Adresse ja nicht darauf stehen? Was würden Sie dann vielleicht doch noch beantworten? Sie brauchen mir wieder nur die Nummern zu nennen." (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)										253
	Nichts davon										10
											11 12
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 11 12 254
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 11 12 255
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 11 12 256
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 11 12 257
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 11 12 258

a) <u>Bundesland:</u>	West- Berlin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	o59
b) <u>Einwohnerzahl des Wohnortes:</u>	500 000 und mehr	1	2	3	4	5								o60
c) <u>"Wer kocht im allgemeinen bei Ihnen im Haushalt?"</u>														
	Ich selbst													6
	Andere Person													7
	Niemand													8

INTERVIEWER-NOTIZ:

Auskunftsperson trägt beim Lesen eine Brille 9
 Auskunftsperson trägt beim Lesen keine Brille 10

d) <u>"Wieviel Personen, Sie selbst eingerechnet, umfaßt Ihr Haushalt?"</u>															
Gesamt:	..... Pers.														
Männer ab 16 Jahre	..... Pers.														
Frauen ab 16 Jahre	..... Pers.														
Jugendl. 14-15 Jahre	..... Pers.														
Kinder unter 14 Jahren	..... Pers.														
e) <u>"Wieviel Personen aus Ihrem Haushalt, Sie selbst eingerechnet, sind berufstätig?"</u>															
Gesamt:	..... Pers.														
Männer ab 16 Jahre	..... Pers.														
Frauen ab 16 Jahre	..... Pers.														
Jugendl. 14-15 Jahre	..... Pers.														

f) <u>Schulabschluß:</u>															
	Volksschule														A +) o66
	Mittlere Reife														10
	Abitur														1
	Hochschule														2
+) "Haben Sie eine Lehre oder Fachschulausbildung abgeschlossen?"															
	Ja														12
	Nein														11
g) <u>Alter:</u>															
	16-19 Jahre														3
	20-29 Jahre														4
	30-39 Jahre														5
	40-49 Jahre														6
	50-59 Jahre														7
	60-69 Jahre														8
	70 Jahre und älter														9

h) <u>"Sind Sie berufstätig?"</u>															
	Ja (auch arbeitslos oder Lehrling)														o67
	Mithelfend im eigenen Betrieb														12
	Schüler, Student														10
	Nein														9

j) INTERVIEWER: AUSKUNFTSPERSON EINER DER KATEGORIEN I-VI ZUORDNEN, DANN, DEM PFEIL FOLGEND, BERUF DER IM SCHEMA RECHTS ANGEgebenEN PERSON FESTSTELLEN UND AUF PUNKTIERTER LINIE EINTRAGEN!

I Berufstätige:	→	Eigener Beruf	→
II Angehörige von Berufstätigen:	→	Beruf des Ernährers	→
III Rentner, Pensionäre und dgl. mit früherer Berufstätigkeit:	→	Früherer Beruf	→
IV Rentner, Pensionäre und dgl. ohne frühere Berufstätigkeit:	→	Früherer Beruf des Ernährers, auch wenn verstorben	→
V Angehörige von Rentnern, Pensionären und dgl.:	→	Beruf des Ernährers	→
VI Schüler, Studenten:	→	Beruf des Vaters, auch wenn verstorben	→

Beruf:

Berufsstellung (des eben erfaßten Berufs):

Arbeiter	1
Angestellter	2
Beamter	3
Selbständig in Handel und Gewerbe	4
Freier Beruf	5
Landarbeiter	6
Landwirt	7

k) Geschlecht:

Männlich	12	o68
Weiblich	11	

l) Konfession:

Evangelisch	10
Katholisch	1
Andere	2
Keine	3

m) INTERVIEWER: JETZT KARTE E BEREITLEGEN!
"Hier ist eine Karte mit verschiedenen Netto-Monats-einkommensgruppen. In welche Gruppe fällt Ihr Haushalt? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen."
 (INTERVIEWER: KARTE E ÜBERREICHEN!)

A (Unter 250 DM)	4
B (250 - 399 DM)	5
C (400 - 599 DM)	6
D (600 - 999 DM)	7
E (1000 - 1499 DM)	8
F (1500 DM und mehr)	9

n) "Wenn Sie die Karte noch einmal anschauen wollen: In welche Gruppe fällt der Hauptverdiener im Haushalt?"

(NOCHMALS KARTE E!)

A (Unter 250 DM)	4	o69
B (250 - 399 DM)	5	
C (400 - 599 DM)	6	
D (600 - 999 DM)	7	
E (1000 - 1499 DM)	8	
F (1500 DM und mehr)	9	

o) "Sind Sie der Hauptverdiener?"

Ja	12	++)
Nein	11	

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE s1

p) Schulabschluß des Hauptverdieners:

	1	2	3	10
Volksschule	12			o70
Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Fachschulabsbildung	11			
Mittlere Reife	10			
Abitur	1			
Hochschule	2			

q) Alter des Hauptverdieners:

16-19 Jahre	3
20-29 Jahre	4
30-39 Jahre	5
40-49 Jahre	6
50-59 Jahre	7
60-69 Jahre	8
70 Jahre und älter	9

r) Berufsstellung des Hauptverdieners:

Arbeiter	1	o71
Angestellter	2	
Lernarmer	3	
Selbständig in Handel und Gewerbe	4	
Freier Beruf	5	
Landarbeiter	6	
Landwirt	7	

s) "Wer ist bei Ihnen der Haushaltungsvorstand?"

Ich selbst	1
Andere Person	2

t) Verwaltungsbezirk:

	10	11	12
Charlottenburg	12		o72
Kreuzberg	11		
Neukölln	10		
Reinickendorf	1		
Schöneberg	2		
Spandau	3		
Steglitz	4		
Tempelhof	5		
Tiergarten	6		
Wedding	7		
Wilmerdorf	8		
Zehlendorf	9		

INSTITUT FÜR MARKT- UND VERBRAUCHSFORSCHUNG DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Verbraucherbefragung Nr. 136

EINLEITUNG: Die Freie Universität Berlin führt augenblicklich eine neue Befragung unter der Berliner Bevölkerung durch. Bei dieser wissenschaftlichen Untersuchung handelt es sich um Fragen des täglichen Lebens, die Sie sich bestimmt auch schon gestellt haben.

- | | | |
|--|--|-----|
| 1. "Zunächst eine allgemeine Frage: Glauben Sie, daß
T die Preise in den nächsten zwölf Monaten im <u>großen</u>
und <u>ganzen</u> gleich bleiben, steigen oder fallen
werden?" | Gleich bleiben 1 | 101 |
| | Steigen 2 | |
| | Fallen 3 | |
| | Unentschieden 4 | |
| 2. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Sind die
T Preise im <u>großen</u> und <u>ganzen</u> gleich geblieben, ge-
stiegen oder gefallen?" | Gleich geblieben 5 | |
| | Gestiegen 6 | |
| | Gefallen 7 | |
| | Unentschieden 8 | |
| 3. "Hatten Sie zum letzten Weihnachtsfest in Ihrer Woh-
nung einen Tannenbaum, oder hatten Sie diesmal keinen?" | Ja 9 | + |
| | Nein 10 | |
| +) "hatte der Tannenbaum elektrische Kerzen, oder
hatten Sie Kerzen zum Anzünden?" | Elektrische Kerzen 11 | |
| | Kerzen zum Anzünden 12 | |
| 4. "Waren Sie am Heiligen Abend allein bzw. nur mit Inner
Familie zusammen, oder haben Sie den heiligen Abend
mit anderen Verwandten, Freunden oder Bekannten
verbracht?" | Allein bzw. nur mit Familie 1 | 102 |
| | Mit anderen Verwandten, Freunden
und Bekannten 2 | + |
| +) "Wo waren Sie, bei Ihnen zu Hause oder bei
den anderen?" | Zu Hause 3 | |
| | Bei anderen 4 | |
| | Beides 5 | |
| 5. "Haben Sie während der Festtage Besuch gehabt - ich
meine am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag -
oder haben Sie selbst jemand besucht?" | Hatte Besuch 6 | |
| | Ging zu Besuch 7 | |
| | Beides 8 | |
| | Hatte keinen Besuch und ging auch
nicht zu Besuch 9 | |

10 11 12

10 11 12

Ja 1 +) 201
Nein 2 +)

7. "Hören Sie Radio?"

8. "Hören Sie Radio?"

Ja 1 +) 101
Nein 2 +)

+) "haben Sie zufällig gestern eine Nach-
richtensendung im Radio gehört?"

Ja 3
Nein 4

8. "Hören Sie den Werbefunk im Radio?"

Ja 5
Nein 6 +)

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 13!

9. "Haben Sie zufällig gestern den Werbefunk im
T Radio gehört?"

Ja 7
Nein 8 +)

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 12!

10. "Und wann haben Sie gestern den Werbefunk gehört:
T War das morgens, mittags oder am Nachmittag?"
(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)

Morgens 9
Mittags 10
Am Nachmittag 11
Weiß nicht mehr genau 12

11. INTERVIEWER: JETZT KARTE A ÜBERREICHEN!

T "Hier habe ich noch eine Karte mit den einzelnen
Sendezeiten. Könnten Sie mir genau sagen, um welche
Zeit Sie gestern den Werbefunk gehört haben, welche
von den Sendungen auf dieser Karte Sie verfolgt
haben?" (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)

1 2 3 4 202

Weiß nicht mehr genau 5

6 7 8 9 10 11 12

12. "An wieviel Tagen in der Woche hören Sie im T allgemeinen den Werbefunk im Radio?"	Nicht jede Woche 1 2o3 An 1 Tag 2 An 2 Tagen 3 An 3 Tagen 4 An 4 Tagen 5 An 5 Tagen 6 An 6 bzw. jeden Tag 7 Verschieden 1
	8 9 10 11 12
13. "Wenn Sie einmal an den letzten Silvesterabend T zurückdenken: Haben Sie den zu Hause verbracht, oder sind Sie am Silvesterabend nicht zu Hause gewesen?"	Zu Hause verbracht 1 1o4 Nicht zu Hause gewesen 2 Weiß nicht mehr 3
14. "Haben Sie schon einmal davon gehört, daß ver- schiedene Länder in Afrika, Asien und Südamerika, wo es der Bevölkerung noch wirtschaftlich schlecht geht, finanziell unterstützt werden?"	Ja 4 Nein, weiß nicht 5 ++) ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 16!
	6 7 8 9 10 11 12
15. INTERVIEWER: JETZT KARTE B ÜBERREICHEN! "Hier habe ich eine Karte mit verschiedenen Ländern. Wissen Sie zufällig, welche dieser Länder Entwick- lungshilfe leisten? Sie brauchen mir nur die Num- mern zu nennen." (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 1o5 Weiß nicht 12
16. "In der Bundesrepublik ist 1948 die 'Soziale Markt- T wirtschaft' eingeführt worden. Wie, glauben Sie, haben sich die Erfinder der 'Sozialen Marktwirt- schaft' das ursprünglich mit den Preisen vorge- stellt: Feste Preise oder Preise, die mal steigen und mal fallen?"	Feste Preise 1 1o6 Preise, die mal steigen und mal fallen 2 Weiß nicht / unentschieden 3
17. "In der 'Sozialen Marktwirtschaft' von heute sind T die Preise nicht fest, sondern mal steigen sie, mal fallen sie. Finden Sie das gut oder nicht gut?"	Finde ich gut 4 Finde ich nicht gut 5 Unentschieden 6
18. "Welche Zahnpastamarke oder Zahnpulvermarke benutzen Sie zur Zeit?" INTERVIEWER: MARKE MÖGLICHST UNAUFFÄLLIG BEI FRAGE 1o7 EINTRAGEN!	Benutze keine Zahnpasta oder Zahn- pulver 7 Weiß nicht 8
	9 10 11 12
19. "Haben Sie Gelegenheit, sich Fernsehsendungen T anzusehen?"	Ja 1 2o4 Nein 2 ++) ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 39!
20. "Bei Ihnen zu Hause oder woanders?"	Zu Hause 3 Woanders 4
21. "Haben Sie zufällig gestern die 'Berliner Abendschau' gesehen?"	Ja 5 Nein 6
22. "Sehen Sie sich manchmal die Vormittagssen- dungen im Fernsehen zwischen 10 und 13 Uhr an?"	Ja 7 Nein 6 ++) ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 25!
23. "Haben Sie zufällig gestern vormittag fern- gesehen?"	Ja 9 Nein 10
	11 12
24. INTERVIEWER: JETZT KARTE C ÜBERREICHEN! "Würden Sie mir bitte nach dieser Karte sagen, wie Ihnen das Vormittagsprogramm des Fernsehens ge- fällt? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."	1. Ausgezeichnet 1 2o5 2. Gut 2 3. Zufriedenstellend 3 4. Mäßig 4 5. Schlecht 5 Unentschieden 6
25. "Kann man auf dem Apparat die Kanäle vom ersten und zweiten Programm einschalten oder nur einen von beiden?" INTERVIEWER: BEI MEHREREN APPARATEN MEISTVERWENDETEN NEHMEN!	Kanäle vom 1. und 2. Programm 7 Nur einen von beiden 8 +) Weiß nicht 9
+) "Und welchen können Sie da einschalten?"	Kanal vom 1. Programm 1o++) Kanal vom 2. Programm 11++) Weiß nicht 12++) ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 29!

26. "Ist der Empfang auf dem Apparat eigentlich bei den verschiedenen Kanälen überall klar und deutlich, oder gibt es da Unterschiede?"	Alles klar und deutlich 1	206
	Gibt Unterschiede 2 ++)	
	Alle schlecht 3	
+) "Und welchen Kanal bringt der Apparat nicht so gut, den vom ersten oder vom zweiten Programm?"	1. Programm 4	
	2. Programm 5	
	Verschieden 6	
	Weiß nicht 7	
27. "Wenn Sie fernsehen: Wird dann im allgemeinen immer derselbe Kanal eingeschaltet, oder sehen Sie Sendungen auf verschiedenen Kanälen?"	Immer derselbe Kanal 8 ++)	
	Verschiedene Kanäle 9	
	<u>Weiß nicht</u> 10 ++)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 29!	
	11	12
28. "Und welcher Kanal wird am meisten eingeschaltet, der vom ersten oder vom zweiten Programm?"	1. Programm 1	207
	2. Programm (Mainz) 2	
	Bevorzuge keinen von beiden 3	
	Weiß nicht 4	
29. "Sehen Sie sich manchmal die Werbesendungen am T Nachmittag oder gegen Abend an?"	Ja 5	
	<u>Nein</u> 6 ++)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 38!	
30. "Wenn Sie Werbesendungen sehen, sind Sie dann F meistens allein, oder sehen auch noch andere Personen mit?"	Meistens allein 7	
	Meistens sehen andere mit 8	
	Ganz verschieden 9	
31. "Haben Sie zufällig gestern eine der Werbesendungen T gesehen?"	Ja 10	
	<u>Nein</u> 11 ++)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 33!	
	12	
32. "Und wann haben Sie gestern eine der Werbesendungen T gesehen? War das am Nachmittag oder gegen Abend?" (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Am Nachmittag 1	208
	Gegen Abend 2 +)	
	Weiß nicht mehr 3	
+) "Als Sie gestern gegen Abend Werbesendungen ansahen, waren das Sendungen vom ersten Programm, wo hin und wieder das Telebärchen auftauchte, oder waren es Werbesendungen vom zweiten Programm, wo hin und wieder die Mainzelmännchen erschienen?" (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Vom 1. Programm 4	
	Vom 2. Programm 5	
	Weiß nicht mehr 6	
	7	8 9 10 11 12
33. "An wieviel Tagen in der Woche sehen Sie sich im T allgemeinen Werbesendungen im Fernsehen an?"	Nicht jede Woche 7	209
	An 1 Tag 1	
	An 2 Tagen 2	
	An 3 Tagen 3	
	An 4 Tagen 4	
	An 5 Tagen 5	
	An 6 bzw. jeden Tag 6	
	Verschieden 7	
34. "Und wann sehen Sie im allgemeinen Sendungen T im Werbefernsehen? Nachmittags oder gegen Abend?"	Nur nachmittags 8	
	Nur gegen Abend 9 ++)	
	<u>Verschieden</u> 10 oo)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 37!	
	oo) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 36!	
	11	12
35. INTERVIEWER: JETZT KARTE C ÜBERREICHEN! T "Würden Sie bitte nach dieser Karte sagen, wie Ihnen das Fernsehprogramm am Nachmittag zwischen halb fünf und fünf gefällt? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."	1) Ausgezeichnet 1++)	210
	2) Gut 2++)	
	3) Zufriedenstellend 3++)	
	4) Mäßig 4++)	
	5) Schlecht 5++)	
	<u>Unentschieden</u> 6++)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 38!	
	7	8 9 10 11 12

36. INTERVIEWER: JETZT KARTE C ÜBERREICHEN!
T "Würden Sie mir bitte nach dieser Karte sagen, wie Ihnen das Fernsehprogramm am Nachmittag zwischen halb fünf und fünf gefällt? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."
- | | | |
|----------------------------|---|-----|
| 1) Ausgezeichnet | 1 | 211 |
| 2) Gut | 2 | |
| 3) Zufriedenstellend | 3 | |
| 4) Mäßig | 4 | |
| 5) Schlecht | 5 | |
| Unentschieden | 6 | |
-
37. INTERVIEWER: JETZT KARTE C ÜBERREICHEN!
T "Und würden Sie mir bitte nach dieser Karte sagen, wie Ihnen das Fernsehprogramm abends zwischen halb sieben und acht gefällt? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."
- | | | |
|----------------------------|----|--|
| 1) Ausgezeichnet | 7 | |
| 2) Gut | 8 | |
| 3) Zufriedenstellend | 9 | |
| 4) Mäßig | 10 | |
| 5) Schlecht | 11 | |
| Unentschieden | 12 | |
-
38. INTERVIEWER: JETZT LISTE 2 ÜBERREICHEN!
T "Abends zwischen halb sieben und sieben bringt das Fernsehen ein Unterhaltungsprogramm. Hier auf dieser Liste steht, was zu dieser Zeit immer gesendet wird. Was davon sehen Sie persönlich am liebsten? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."
(NUR EINE ANGABE!)
- | | | |
|----------------------------|----|-----|
| Weiß nicht, sehe nie | 11 | 212 |
| Unentschieden | 12 | |
- | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
- | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|---|----|--|--|
| | | | | | 9 | 10 | | |
|--|--|--|--|--|---|----|--|--|
-
- 39a INTERVIEWER: JETZT GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN!
T "Hier habe ich einige rote Karten, die Verschiedenes aufzählen, was man so besitzen kann. Würden Sie bitte heraussuchen, was Ihnen oder jemand im Haushalt gehört?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN!)
- | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|-----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 107 |
| 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 1 | 2 | 108 |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | | | 109 |
- 1 2^{+) 3} 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
- +) "In welchem Jahr haben Sie Ihren Fernsehapparat angeschafft?"
- JAH: (NOTIEREN!) +++)
- +++ "Hatten Sie vorher schon einen Fernsehapparat?"
- | | | |
|------------|----|--|
| Ja | 11 | |
| Nein | 12 | |
-
- 39b INTERVIEWER: JETZT BEI FRAGE 39a NICHT NOTIERTE KARTEN ÜBERREICHEN!
T "Würden Sie bitte diese Karten noch einmal durchsehen und heraussuchen, was Sie davon noch gern haben möchten?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN UND DANN ALLE KARTEN WEGSTECKEN!)
- | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|-----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 110 |
| 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 1 | | 111 |
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
- Nichts davon 2
-
40. "Kaufen Sie persönlich manchmal Lebensmittel ein?"
T
- | | | |
|------------|---|-----|
| Ja | 1 | 112 |
| Nein | 2 | ++ |
- ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 52!
-
1. "Waren Sie zufällig gestern im Lebensmittelgeschäft?"
- | | | |
|------------|---|------|
| Ja | 3 | +)) |
| Nein | 4 | ++) |
- ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 47!
- +) "In einem oder in mehreren?"
- | | | |
|------------------------------|---|-----|
| In 1 Geschäft | 5 | ++) |
| In mehreren Geschäften | 6 | |
- ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 43!
-
42. "Würden Sie mir bitte die folgenden Fragen nur für das Lebensmittelgeschäft beantworten, wo Sie gestern am meisten ausgegeben haben!"
-
43. "Erinnern Sie sich zufällig, wieviel Sie ungefähr in diesem Lebensmittelgeschäft gestern ausgegeben haben?"
- | | | |
|-----------------------------|----|--|
| Nein, weiß nicht mehr | 7 | |
| Unter 5 DM | 8 | |
| 5-10 DM | 9 | |
| 11-15 DM | 10 | |
| 16 DM und mehr | 11 | |
| | 12 | |
-
44. "Haben Sie dieses Lebensmittelgeschäft auf dem Wege zu oder von der Arbeitsstelle besucht, kamen Sie ohnehin gerade da lang, oder kamen Sie extra zum Lebensmitteleinkauf dort vorbei?"
- | | | |
|------------------------------------|---|------|
| Zu / von Arbeitsstelle | 1 | 113 |
| Kam ohnehin gerade da lang | 2 | |
| Extra zum Lebensmitteleinkauf | 3 | +)) |
- +) "Und wie lange haben Sie gestern gebraucht, um zu diesem Lebensmittelgeschäft zu kommen, wieviel Minuten waren das etwa?"
- ca.: Minuten
- | | | | | | | | | |
|------------------|---|---|---|---|---|----|----|----|
| Weiß nicht | 4 | | | | | | | |
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |

45. "Kamen Sie zu diesem Lebensmittelgeschäft gestern zu Fuß oder sind Sie gefahren?"

Zu Fuß	1++)	114
Gefahren	2	
Teils, teils	3	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 47!		

46. "Und womit sind Sie gefahren?"

(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)

Bus	4	
Straßenbahn	5	
U-Bahn	6	
S-Bahn	7	
Fahrrad	8	
Auto	9	
Motorrad / Roller / Moped	10	
	11	12

47. "An wieviel Tagen in der Woche kaufen Sie im allgemeinen in Lebensmittelgeschäften ein?"

An 1 Tag	1	115
An 2 Tagen	2	
An 3 Tagen	3	
An 4 Tagen	4	
An 5 Tagen	5	
An 6 Tagen bzw. täglich	6	
ganz verschieden	12	

48. "Haben Sie schon einmal in einem Selbstbedienungsladen gekauft?"

Ja	7	
Nein	8++)	
Weiß nicht, was das ist	9++)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 52!		

49. "Haben Sie im Selbstbedienungsladen nur einmal zur Probe gekauft, oder sind Sie Kunde eines Selbstbedienungsladens geworden?"

Probekauf	10++)	
Kunde	11	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 52!		

50. "Kaufen Sie eine großen oder kleinen Teil Ihrer Lebensmittel im Selbstbedienungsladen?"

Alles	1	116
Großen Teil	2	
Kleinen Teil	3	
	4	5
	6	7
	8	9
	10	11
	12	

51. INTERVIEWER: JETZT LISTE A ÜBERREICHEN!

"Hier auf dieser Liste stehen einige Gründe dafür, warum in Selbstbedienungsgeschäften gekauft wird. Was trifft davon für Sie zu, warum kaufen Sie im Selbstbedienungsgeschäft. Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen."

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	117
Weiß nicht										10
										11
										12

55. INTERVIEWER: JETZT KARTE 1 ÜBERREICHEN!

55. INTERVIEWER: JETZT KARTE 1 ÜBERREICHEN!

"Welche Partei steht Ihnen am nächsten? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."

1	2	3	4	122
---	---	---	---	-----

5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	----	----	----

56. "Lesen Sie manchmal Bücher, oder fehlt Ihnen die Gelegenheit dazu?"
 Lese manchmal 1 123
 Mir fehlt die Gelegenheit 2++)
 ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 62!
57. "Wieviele Bücher lesen Sie im Durchschnitt in einem Vierteljahr?"
 1 Buch 3
 2-4 Bücher 4
 5 und mehr Bücher 5
 Lese nicht in jedem Vierteljahr
 1 Buch 6
 Weiß nicht 7
58. "Lesen Sie Unterhaltungsbücher, wie Romane, Reisebeschreibungen und ähnliches oder Fachbücher, also technische oder wissenschaftliche Darstellungen?"
 Unterhaltungsbücher 8
 Fachbücher 9
 Beides 10 +)
 Weiß nicht 11
 12
- +) "Was lesen Sie im allgemeinen mehr: Unterhaltungsbücher oder Fachbücher?"
 Unterhaltungsbücher 1 124
 Fachbücher 2
 Beides gleich 3
 Weiß nicht 4
59. "Lesen Sie nur eigene Bücher oder nur geliehene Bücher?"
 Lese nur eigene Bücher 5++)
 Lese nur geliehene Bücher 6
 Teils, teils 7
 ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 62!
60. "Leihen Sie sich die Bücher von Bekannten und Verwandten oder aus Büchereien?"
 Von Bekannten und Verwandten 8++)
 Aus Büchereien 9
 Beides 10
 ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 62!
 11 12
61. "Haben Sie sich schon einmal in einer Stadtbücherei, ich meine die früheren Volksbüchereien, Bücher ausgeliehen?"
 Ja 1 +) 125
 Nein 2
 Weiß nicht 3
 Im letzten Jahr 4
 Früher 5
 Sowohl im letzten Jahr als auch früher 6
 Weiß nicht 7
 8 9 10 11 12
 =====
62. "Ich nenne Ihnen jetzt einige Waren. Würden Sie mir bitte jedesmal sagen, ob Sie oder jemand aus Ihrem Haushalt etwas davon besitzen?" (INTERVIEWER: FÜR JEDES PRODUKT INFORMELL DATEN NACH SCHEMA ERMITTELN!)

Waren	Be- sitz	Marke und Modell	An- schaf- fungs- jahr	Falls 1963 oder 1962: An- schaf- fungs- monat	Vom Be- frag- ten selbst gekauft	Von an- deren Perso- nen ge- kauft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Kaffemühle																			213
Haartrockner																			214
Gasfeuerzeug																			215
Kühlschrank																			216
Waschmaschine																			217
Fernsehapparat																			218
Dampfbügeleisen																			219
Reisewecker																			220
Tonbandgerät																			221
Nähmaschine				*)															222
Elektro-Rasierer				*)															223
Grillgerät				*)															224

+) Falls
Dez.63
genaues
Datum

63. "Angenommen, die östlichen Länder, die Erwicklungshilfe leisten, müssen es wirtschaftlichen Gründen ihre finanziellen Hilfeleistungen einstellen. Sollte dann die Bundesrepublik ihre Entwicklungshilfe ebenfalls verringern, oder sollten wir dann trotzdem weiterzahlen wie bisher?"	Verringern 6 Weiterzahlen 7 Weiß nicht / unentschieden 8	126
64. "Halten Sie es für richtig, daß die Bundesrepublik die unterentwickelten Länder finanziell unterstützt, oder sollten mit diesen Geldern erst einmal wichtige Aufgaben in Deutschland erfüllt werden?"	Halte ich für richtig 9 Erst einmal wichtige Aufgaben in Deutschland erfüllen 10 Weiß nicht / unentschieden 11	12
65. INTERVIEWER: JETZT LISTE 4 ÜBERREICHEN! "Hier habe ich eine Liste mit einigen Ansichten darüber, warum Entwicklungshilfe geleistet wird. Was glauben Sie, ist wohl der wichtigste Grund dafür, daß die westlichen Länder Entwicklungshilfe leisten? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."	1 2 3 4 5 keine davon 6 Weiß nicht / unentschieden 7	127
66. INTERVIEWER: NOCHMALS LISTE 4! "Und was glauben Sie, ist wohl der wichtigste Grund dafür, daß die östlichen Länder Entwicklungshilfe leisten? Sie brauchen mir wieder nur die Nummer zu nennen."	1 2 3 4 5 keine davon 6 Weiß nicht / unentschieden 7	
67. "Haben Sie oder jemand in Haushalt ein Postscheck-Konto, Bankkonto oder Sparbuch?" (ENTWEDER JA ODER LINGERN SIE!) + "Ist das ein Sparbuch bei der Post, bei einer Sparkasse oder bei der Bank?" (ENTWEDER JA ODER LINGERN SIE!)	Postscheckkonto 4 Bankkonto 5 Sparkonto 6 keine davon 7 Post 8 Sparkasse 9 Bank 10 Weiß nicht 11	127
68. "Inwieweit kann man längere Zeit kein Geld zurücklegen, obwohl man gern möchte. Haben Sie in den letzten zwölf Monaten jeden Monat alles ausgegeben, oder konnten Sie auch einmal Geld zurücklegen?"	Alles ausgegeben 1 konnte Geld zurücklegen 11	129
69. "Haben Sie jeden Monat oder von Fall zu Fall zurückgelegt?"	Jeden Monat 10 Von Fall zu Fall 9	
70. INTERVIEWER: JETZT LISTE 5 ÜBERREICHEN! "Wurden Sie bitte einmal schätzen, wieviel Sie in den letzten zwölf Monaten insgesamt zurückgelegt haben, wenn Sie alle Ersparnisse der einzelnen Monate zusammenfassen? Sie brauchen mir nur die Nummer der zutreffenden Gruppe auf dieser Liste zu sagen."	1 2 3 4 5 6 7 8 Ja 12 Nein 11	130
71. INTERVIEWER: NOCHMALS LISTE 5! "Letzten Endes legt man Geld zurück, um es später wieder auszugeben. Haben Sie in den letzten zwölf Monaten irgendwann auf Ersparnisse zurückgegriffen?" + "Wurden Sie bitte einmal schätzen, wieviel Sie in den letzten zwölf Monaten insgesamt von Ihren Ersparnissen wieder ausgegeben haben? Sie brauchen mir wieder nur die Nummer der zutreffenden Gruppe auf dieser Liste zu nennen."	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	

(Abschrift; 23.4.2002)

74. "Vor einiger Zeit wurden große Betriebe, die dem Staat gehörten, in privaten Besitz übergeführt. Dabei wurden die Belegschaftsmitglieder und andere Bevölkerungskreise am Gewinn der Betriebe beteiligt, wenn sie Aktien dieser Betriebe kauften. Wissen Sie zufällig, für welche Betriebe solche Aktien ausgegeben wurden?"	Ja, VW 1 Ja, Preußag .. 2 Ja, andere Angabe 3 Nein, weiß nicht 4	135
75. "Als diese Volksaktien ausgegeben wurden, hatten Sie mal daran gedacht, auch welche zu kaufen?"	Ja 5 +) Nein 6 Kam für mich nicht in Frage 7	
+) "Und haben Sie sich welche angeschafft?"	Ja 8 Nein 9	
76. "Können Sie sich noch daran erinnern, wie es mit den Volksaktien zuerst war: Durfte da jeder so viele davon kaufen, wie er wollte, oder war für jeden nur eine begrenzte Anzahl zu haben?"	So viele Aktien, wie man wollte .. 10 Nur eine begrenzte Anzahl 11 Weiß nicht 12	
77. "Durfte sich jeder solche Aktien kaufen, oder gab es Leute, die vom Kauf solcher Aktien ausgeschlossen wurden?"	Jeder konnte kaufen 1 Manche waren ausgeschlossen 2 +) Weiß nicht 3 Nein, weiß nicht 4	136
+) "Und wissen Sie zufällig, noch, wovon es abhing, wenn man diese Aktien kaufen wollte?"		
Ja, und zwar:	5 6	
78. "Konnte jeder, der sich Volksaktien kaufen durfte, damit rechnen, daß er mit seinen Aktien mal gut verdienen würde, oder war das am Anfang nicht so ganz sicher?"	Konnte mit Verdienst rechnen 7 War nicht ganz sicher 8 Weiß nicht / unentschieden 9	
79. "Frau (Herr) Braun und Frau (Herr) Weiß waren gerade auf einer Ausstellung und unterhalten sich darüber. Frau (Herr) Weiß sagt: Wenn ich schon mal zu einer Ausstellung am Punkturnm gehe, dann möchte ich nicht nur durchgehen und mir die neuen Waren ansehen, sondern da muß auch etwas zur Unterhaltung der Besucher geboten werden, sonst macht mir so eine Ausstellung keine rechte Freude. Wenn es nach mir ginge, könnte übrigens eher noch mehr zur Unterhaltung der Besucher getan werden als bisher. Frau (Herr) Braun sagt: Wenn ich schon mal zu einer Ausstellung am Punkturnm gehe, dann möchte ich mich in erster Linie über das Angebot von neuen Waren und etwas über die Technik informieren. Wenn man das gründlich machen will, wird man durch andere Veranstaltungen, die zur Unterhaltung der Besucher da sind nur abgelenkt. Wenn es nach mir ginge, könnten die Veranstaltungen, die nur zur Unterhaltung der Besucher da sind, eher noch eingeschränkt werden. Wem würden Sie eher zustimmen, Frau (Herrn) Weiß oder Frau (Herrn) Braun?"	Frau (Herrn) Weiß 10 Frau (Herrn) Braun 11 Weiß nicht / unentschieden 12	
80. "Haben Sie in den letzten zwölf Monaten eine Urlaubsreise gemacht, oder sind Sie nicht dazu gekommen?"	Ja, Urlaubsreise gemacht 1 Nein, nicht dazu gekommen 2 ++) ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 83!	137
81. "Haben Sie Ihren Urlaub in Deutschland oder im Ausland verlebt?"	Deutschland 3 ++) Ausland 4 Teils, teils 5 ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 83!	
	6 7 8 9 10 11 12	
82. "In welchem Land waren Sie?" T (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Skandinavien 1 Großbritannien 2 Benelux-Staaten 3 Frankreich 4 Spanien, Portugal 5 Italien 6 Schweiz 7 Österreich 8 Jugoslawien 9 Griechenland 10 Ostblockstaaten 11 Nicht-europäisches Ausland 12	138
83. "Werden Sie in den nächsten zwölf Monaten eine Urlaubsreise machen?"	Ja 1 Nein 2 Weiß nicht 3	139
	4 5 6 7 8 9 10 11 12	

84. "Glauben Sie, daß der Kanzlerwechsel von Adenauer zu Erhard die zukünftige politische Lage Berlins verbessern, verschlechtern oder nicht beeinflussen wird?"	Verbessern 1 Verschlechtern 2 Nicht beeinflussen 3 Unentschieden 4	140
	5 6 7 8 9 10 11 12	
85. "Haben Sie zufällig davon gehört oder gelesen, daß seit einiger Zeit Waren der verschiedensten Marken für die Verbraucher in ihrer Qualität getestet, d.h. verglichen und geprüft werden?"	Ja 1 Nein 2++)	225
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 92!	
86. "Haben Sie das von anderen gehört, oder haben Sie selbst darüber etwas gelesen?"	Gehört 3 Gelesen 4 Beides 5	
87. "Erinnern Sie sich vielleicht, wer solche Tests von Waren in Deutschland durchführt?"	Nur "DM" genannt 6 "DM" und andere Angaben 7 Nur andere Angaben 8++) Nein, weiß nicht 9++)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 91!	
88. INTERVIEWER: JETZT LISTE 6 ÜBERREICHEN! "Hier auf dieser Liste stehen einige Waren. Haben Sie zufällig gehört oder gelesen, ob einige von diesen Waren von der Zeitschrift "DM" schon einmal getestet worden sind? Sie brauchen mir jeweils nur die Nummern zu nennen."	Nichts davon 10++) Weiß nicht 11++)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 91!	
	12	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	226
89. "Und gibt es auf dieser Liste Waren, über die Sie den Testbericht in der "DM" selbst durchgelesen haben? Sie brauchen mir wieder nur die Nummern zu nennen."	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	227
	Nichts davon 1 Weiß nicht 2	228
90. INTERVIEWER: NOCHMAL LISTE 6! "Wenn Sie die Liste noch einmal anschauen wollen: Ist etwas dabei, wo Sie von Verwandten oder Bekannten Näheres über die Testberichte in der "DM" hörten?"	Nichts davon 3 Weiß nicht 4	
	5 6 7 8 9 10 11 12	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	229
91. "Glauben Sie, daß man sich im allgemeinen nach den Ergebnissen dieser Tests richten kann, oder muß man Ihrer Meinung nach da doch vorsichtig sein?"	Kann sich nach richten 1++) Muß vorsichtig sein 2++) Weiß nicht / unentschieden 3++)	230
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 93!	
92. "Finden Sie, es wäre gut, wenn es bei uns in Deutschland so eine Stelle für den Test von Waren gäbe, oder würden Sie davon nicht so viel halten?"	Es wäre gut 4 Würde nicht so viel davon halten 5 Weiß nicht 6	
93. "Lesen Sie Zeitung?"	Ja 7 Nein 8++)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 97!	
	9 10 11 12	
94. INTERVIEWER: JETZT BLAUEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN! T "Hier habe ich einige blaue Karten mit Zeitungstiteln. Ist eine Zeitung dabei, die Sie in den letzten Monaten regelmäßig, d.h. im allgemeinen jede Nummer, gelesen haben?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN UND BEISEITE LEGEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	231
	Nein A	
95. INTERVIEWER: JETZT NICHT NOTIERTE KARTEN NOCH T EINMAL ÜBERREICHEN! "Ist eine Zeitung dabei, die Sie in den letzten Monaten hin und wieder gelesen haben?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN UND EBENFALLS BEISEITE LEGEN, ÜBRIGGEBLIEBENE KARTEN SOFORT WEGSTECKEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	232
	Nein A	
INTERVIEWER-NOTIZ: Befragter liest mindestens eine der 12 Zeitungen (regelmäßig oder hin und wieder )	..... A	
Befragter liest <u>keine</u> der 12 Zeitungen	..... A++)	
	++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 97!	
96. INTERVIEWER: BEISEITE GELEGTE KARTEN NOCH EINMAL T ÜBERREICHEN! "Haben Sie eine von diesen Zeitungen (diese Zeitung) zufällig gestern gelesen?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	233
	Nein A	

97.	INTERVIEWER: LISTE 7 ÜBERREICHEN! "Hier habe ich eine Liste, auf der steht einiges, womit man teils mehr teils weniger zufrieden sein kann. Würden Sie mir bitte sagen, womit Sie zur Zeit eher unzufrieden sind?"	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	141
	Nichts davon	11	
98.	"Glauben Sie, daß im kommenden Jahr sich daran etwas verbessern wird?"	Ja 12 +)	142
	+) INTERVIEWER-NOTIZ: ZUTREFFENDES EINKREISEN!)	Nein 12 Nichts davon 11	
		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
99.	"Glauben Sie, daß Bundeskanzler Erhard die gleiche Politik wie Adenauer machen wird, oder wird er eigene Wege gehen?"	Wie Adenauer 1 Eigene Wege 2 Teils, teils 3 Unentschieden 4	143
100a	"Hat jemand in Ihrem Haushalt einen Führerschein?"	Ja, ich selbst 5 +)	
T	+) "Wann haben Sie Ihren Führerschein gemacht? In welchem Jahr war das?"	Ja, andere Person 6 Nein, niemand 7 Weiß nicht 8	
	JAHR:		
		9 10 11 12	
100b	"Wissen Sie zufällig, wie unser Wirtschaftsminister in Bonn jetzt heißt?"	1 2 3	144
	Ja, und zwar:	Nein, weiß nicht 4	
		5 6	
101.	"Würden Sie bitte einmal schätzen, wieviele Briefe und Postkarten Sie in einem Monat an Verwandte und Bekannte schreiben?"	7 8 9 10 11 12	
		
102.	"Waren Sie zufällig im vergangenen Jahr, ich meine von Januar bis Dezember 1963, auf einer Ausstellung am Messegelände am Funkturm?"	Ja 1 +)	145
	Full. f. "Und was war das für eine Ausstellung?"	Nein 2 Weiß nicht mehr 3	
	NAME DER AUSSTELLUNG (EN)		
	1)		
	2)		
	3)	4 5 6 7 8 9 10 11 12	
103.	"Einmal angenommen, Sie würden von einem Bekannten Karten für eine interessante Ausstellung am Funkturm bekommen. Hatten Sie z.B. morgen Zeit da hinzugehen, oder würde es Ihnen morgen nicht so gut passen?"	Würde morgen hingehen 1 Paßt mir morgen nicht so gut 2 +)	146
	+) "Und würden Sie mir bitte noch sagen, warum Ihnen das morgen nicht so gut paßt?"	Weiß nicht / unentschieden 3	
		
	.....	4 5 6 7 8 9 10 11 12	
104.	INTERVIEWER: JETZT LISTE 8 ÜBERREICHEN! "Hier auf dieser Liste steht das Ausstellungsprogramm für dieses Jahr. Würden Sie sich bitte diese Liste durchlesen und mir sagen, für welche Ausstellung Sie sich so sehr interessieren, daß Sie da ganz bestimmt hingehen werden? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	147
		Keine davon 12	148
		Weiß noch nicht 11	
105.	"Glauben Sie, daß der Präsidentenwechsel in Amerika von Kennedy zu Johnson die zukünftige politische Lage Berlins verbessern, verschlechtern oder nicht beeinflussen wird?"	Verbessern 10 Verschlechtern 9 Nicht beeinflussen 8 Unentschieden 7	
		5 6	
106.	INTERVIEWER: Jetzt Karte 1 ÜBERREICHEN! "Wenn heute gewählt werden würde, welche Partei würden Sie dann wählen? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen."	1 2 3 4	
107.	"Vor einiger Zeit wurden verschiedene Zahnpastamarken und Zahnpulvermarken getestet und verglichen. Dabei schnitten z.B. KALODONT, und DENTONA gut ab. Meinen Sie, daß man eine Ware wie Zahnpasta und Zahnpulver wirklich neutral testen kann, oder ist das mehr eine Sache des persönlichen Geschmacks?"	Kann man neutral testen 1 Kann man nicht neutral testen 2 Weiß nicht / unentschieden 3	234
		4 5 6 7 8 9 10 11 12	

INTERVIEWEN: JETZT LISTE 9 ÜBERREICHEN!

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 151

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	152
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	-----

3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	153
---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	---	-----

1 2 3 4 5 6 7 8 9

An 1. Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	237
An 2. Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	238
An 3. Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	239
An 4. Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	240
An 5. Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	241
An 6. Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	242
An 7. Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	243
An 8. Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	244
An 9. Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	245
An 10. Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	246
An 11. Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	247
An 12. Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	248

117. "Glauben Sie, daß der amerikanische Präsident Johnson die gleiche Politik wie Kennedy machen wird, oder wird er andere Wege gehen?"	Wie Kennedy 1 Eigene Wege 2 Teils, teils 3 Unentschieden 4	154
118. "Haben Sie beim Einkauf schon einmal etwas vergessen?"	Ja 5 Nein 6 Weiß nicht 7	
119. "Glauben Sie, daß die allgemeine Lage Berlins in den nächsten zwölf Monaten unverändert bleiben, besser oder schlechter werden wird?"	Unverändert 8 Besser 9 Schlechter 10 Unentschieden 11 12	
120. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Ist die allgemeine Lage Berlins unverändert geblieben, besser oder schlechter geworden?"	Unverändert 1 Besser 2 Schlechter 3 Unentschieden 4	155
121. "Haben Sie schon einmal einen Leserbrief an eine Zeitung geschrieben?"	Ja 5 Nein 6 +)	
+) "Halten Sie es für gut, daß Leserbriefe an die Zeitung geschrieben werden, oder meinen Sie, so etwas ist unnötig?"	Halte es für gut 7 Unnötig 8 Weiß nicht 9	
122. "Haben Sie schon einmal etwas eingekauft, was Sie gar nicht brauchten?"	Ja 10 Nein 11 Weiß nicht 12	
123. "Glauben Sie, daß Ihr Einkommen in den nächsten zwölf Monaten gleich bleiben, steigen oder fallen wird?"	Gleich bleiben 1 Steigen 2 Fallen 3 Unentschieden 4	156
124. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Ist Ihr Einkommen gleich geblieben, gestiegen oder gefallen?"	Gleich geblieben 5 Gestiegen 6 Gefallen 7 Unentschieden 8 9 10 11 12	
125. INTERVIEWER: 'JETZT GUT GEMISCHTEN GRAUEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN! t "Hier sind einige Karten mit verschiedenen Marken. Welche kennen Sie davon dem Namen nach? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen." (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 Nichts davon A ++) ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 127!	249
26. INTERVIEWER: NOCHMALS GRAUEN KARTENSATZ! t "Würden Sie die Karten bitte noch einmal durchsehen und mir sagen, welche Marken Sie <u>persönlich</u> schon einmal gekauft haben oder hin und wieder kaufen?" (MEHRERES KANN GENANNT WERDEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 Nichts davon A	250

127. "Würden Sie bitte einmal schätzen, wieviel Verwandte, Freunde und Bekannte Sie haben, von denen Sie manchmal Besuch bekommen oder bei denen Sie selbst manchmal Besuch machen?"

1-5	1	157
6-10	2	
11-15	3	
16-30	4	
31-50	5	
51 und mehr	6	
Habe keine	7	++)
Weiß nicht	8	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 129!		

9	10	11	12
---	----	----	----

128. "Wie oft im Monat kommen Sie mit ihnen zusammen, ich meine an wieviel Tagen im Monat bekommen Sie Besuch oder machen Sie selbst Besuch?"

	1	2	150
An 1-2 Tagen	3		
An 3-4 Tagen	4		
An 5-8 Tagen	5		
An 9 und mehr Tagen	6		
Nicht jeden Monat	7		
Weiß nicht	8		

129. "Haben Sie Verwandte im Ostsektor unserer Stadt?"

Ja	9	++)
Nein	10	

+) "Hatten Sie in den letzten Wochen die Absicht, Ihre Verwandten im Ostsektor zu besuchen?"

Ja, hatte die Absicht	12
Ja, habe sie auch besucht	11
Nein, hatte die Absicht nicht	12

130. "Was würden Sie sagen: Könnte man sich in einem Interview - wie heute bei Ihnen - eigentlich über alle möglichen Fragen unterhalten, oder würden Sie sagen, es gibt Dinge, die man in einem solchen Interview nicht besprechen kann?"

Man kann sich über alle Fragen unterhalten	1	251
Es gibt Dinge, die man nicht besprechen kann	2	
Weiß nicht / unentschieden	3	

4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	----	----	----

131. INTERVIEWER: JETZT LISTE 10 ÜBERREICHEN!

"Würden Sie sich bitte diese Liste durchlesen und mir sagen, ob Sie sich über das eine oder andere, was auf dieser Liste steht, von einem Interviewer nicht befragen lassen würden? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen." (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	252
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Nichts davon 10 ++)
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZUR STATISTIK!

11	12
----	----

132. INTERVIEWER: NOCHMALS LISTE 10!

"Und trifft das auch zu, wenn Sie noch einmal bedenken, daß Ihre Antworten streng vertraulich behandelt werden und niemand, der den Fragebogen liest, erkennen kann, wer die Antworten gegeben hat, weil Name und Adresse ja nicht darauf stehen? Was würden Sie dann vielleicht doch noch beantworten? Sie brauchen mir wieder nur die Nummern zu nennen." (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	253
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Nichts davon 10

11	12
----	----

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	254
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	-----

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	255
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	-----

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	256
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	-----

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	257
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	-----

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	258
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	-----

a) <u>Bundesland:</u>	West- Berlin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	o59
b) <u>Einwohnerzahl des Wohnortes:</u>	500 000 und mehr	1	2	3	4	5								o60
c) <u>"Wer kocht im allgemeinen bei Ihnen im Haushalt?"</u>														
	Ich selbst													6
	Niemand													7
	Niemand													8

INTERVIEWER-NOTIZ:

Auskunftsperson trägt beim Lesen eine Brille 9
 Auskunftsperson trägt beim Lesen keine Brille 10

d) "Wieviel Personen, Sie selbst eingerechnet, umfaßt Ihr Haushalt?"

Gesamt: Pers.

Männer ab 16 Jahre Pers.

Frauen ab 16 Jahre Pers.

Jugendl. 14-15 Jahre Pers.

Kinder unter 14 Jahren Pers.

e) "Wieviel Personen aus Ihrem Haushalt, Sie selbst eingerechnet, sind berufstätig?"

Gesamt: Pers.

Männer ab 16 Jahre Pers.

Frauen ab 16 Jahre Pers.

Jugendl. 14-15 Jahre Pers.

f) Schulabschluß:

Volksschule A +) o66

Mittlere Reife 10

Abitur 1

Hochschule 2

+) "Haben Sie eine Lehre oder Fachschulausbildung abgeschlossen?"

Ja 12

Nein 11

g) Alter:

16-19 Jahre 3

20-29 Jahre 4

30-39 Jahre 5

40-49 Jahre 6

50-59 Jahre 7

60-69 Jahre 8

70 Jahre und älter 9

h) "Sind Sie berufstätig?"

Ja (auch arbeitslos oder Lehr-ling o67

Mithelfend im eigenen Betrieb 11

Schüler, Student 10

Nein 9

j) INTERVIEWER: AUSKUNFTSPERSON EINER DER KATEGORIEN I-VI ZUORDNEN, DANN, DEM PFEIL FOLGEND, BERUF DER IM SCHEMA RECHTS ANGEgebenEN PERSON FESTSTELLEN UND AUF PUNKTIERTER LINIE EINTRAGEN!

I Berufstätige:	Eigener Beruf
II Angehörige von Berufstätigen:	Beruf des Ernährers
III Rentner, Pensionäre und dgl. mit früherer Berufstätigkeit:	Früherer Beruf
IV Rentner, Pensionäre und dgl. ohne frühere Berufstätigkeit:	Früherer Beruf des Ernährers, auch wenn verstorben
V Angehörige von Rentnern, Pensionären und dgl.:	Beruf des Ernährers
VI Schüler, Studenten:	Beruf des Vaters, auch wenn verstorben

Beruf:

Berufsstellung (des eben erfaßten Berufs):

Arbeiter 1
 Angestellter 2
 Beamter 3
 Selbständig in Handel und Gewerbe 4
 Freier Beruf 5
 Landarbeiter 6
 Landwirt 7

8

k) Geschlecht:

Männlich	12	o68
Weiblich	11	

l) Konfession:

Evangelisch	10
Katholisch	1
Andere	2
Keine	3

m) INTERVIEWER: JETZT KARTE E BEREITLEGEN!
"Hier ist eine Karte mit verschiedenen Netto-Monats-einkommensgruppen. In welche Gruppe fällt Ihr Haushalt? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen."
 (INTERVIEWER: KARTE E ÜBERREICHEN!)

A (Unter 250 DM)	4
B (250 - 399 DM)	5
C (400 - 599 DM)	6
D (600 - 999 DM)	7
E (1000 - 1499 DM)	8
F (1500 DM und mehr)	9

n) "Wenn Sie die Karte noch einmal anschauen wollen: In welche Gruppe fällt der Hauptverdiener im Haushalt?"

A (Unter 250 DM)	4	o69
B (250 - 399 DM)	5	
C (400 - 599 DM)	6	
D (600 - 999 DM)	7	
E (1000 - 1499 DM)	8	
F (1500 DM und mehr)	9	

(NOCHMALS KARTE E!)

o) "Sind Sie der Hauptverdiener?"

Ja	12	++)
Nein	11	

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE s!

p) Schulabschluß des Hauptverdieners:

	1	2	3	10	
Volksschule					o70
Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Fachschulabsbildung					11
Mittlere Reife					10
Abitur					1
Hochschule					2

q) Alter des Hauptverdieners:

16-19 Jahre	3
20-29 Jahre	4
30-39 Jahre	5
40-49 Jahre	6
50-59 Jahre	7
60-69 Jahre	8
70 Jahre und älter	9

r) Berufsstellung des Hauptverdieners:

Arbeiter	1	o71
Angestellter	2	
Beamter	3	
Selbständig in Handel und Gewerbe	4	
Freier Beruf	5	
Landarbeiter	6	
Landwirt	7	

s) "Wer ist bei Ihnen der Haushaltungsvorstand?"

Ich selbst	10
Andere Person	11

t) Verwaltungsbezirk:

	10	11	12	
Charlottenburg	12			o72
Kreuzberg	11			
Neukölln	10			
Reinickendorf	1			
Schöneberg	2			
Spandau	3			
Steglitz	4			
Tempelhof	5			
Tiergarten	6			
Wedding	7			
Wilmerdorf	8			
Zehlendorf	9			

u) Familienstand:

Ledig	12	o73
Verheiratet	11	
Verwitwet	10	
Geschieden, getrennt	1	

- v) "Das Institut für Markt- und Verbrauchsforschung der Freien Universität Berlin verschickt auch in Abständen von ungefähr zwei Monaten sehr kurze Fragebogen mit ähnlichen Fragen an die Berliner. Die Untersuchungen dienen wissenschaftlichen Zwecken und sollen dazu beitragen, die Meinung der Berliner zu aktuellen Problemen festzustellen. Selbstverständlich werden alle Angaben streng vertraulich behandelt und die Namen der Auskunftspersonen niemandem zugänglich gemacht. Die Fragebogen sind ungefähr zwei Seiten lang und in ca. 3 Minuten auszufüllen. Das Rückporto legen wir immer bei. Würden Sie bereit sein, da mitzumachen?"

Ja	A +)
Nein	A++)
Muß ich mir noch Überlegen, weiß nicht	A++)

- +) "Ich lasse Ihnen dieses Schreiben hier, das Ihnen noch einmal alle Einzelheiten über die kurzen Umfragen erläutert.

INTERVIEWER: NAME UND ANSCHRIFT IN ADRESSENLISTE NOTIEREN UND ANSCHREIBEN ÜBERREICHEN!

- ++) Vielleicht Überlegen Sie es sich noch einmal, Ich lasse Ihnen dazu dieses Schreiben hier, das Ihnen alle Einzelheiten über die kurzen Umfragen erklärt. (INTERVIEWER: ANSCHREIBEN ÜBERREICHEN!) Falls zu der heutigen Umfrage noch eine Rückfrage notwendig sein sollte, dürfen wir uns dann nochmals an Sie wenden?

- x) INTERVIEWER: NAME UND ADRESSE IN ANSCHRIFTENLISTE NOTIEREN!

Ja	Ax)
Nein	A

INTERVIEWER-NOTIZEN:

Die Auskunftsperson gehört nach meinem Eindruck zu der folgenden sozialen Schicht:

Oberschicht	9
Oberer Mittelstand	8
Unterer Mittelstand	7
Unterschicht	6

Die Auskunftsperson folgte dem Interview:

Stark interessiert	2
Interessiert	3
Gleichgültig	4
Ungeduldig	5

Die wirtschaftliche Lage der Auskunftsperson ist nach meinem Eindruck:

Sehr gut	12	o74
Gut	11	
Mittelmäßig	10	
Bescheiden	1	
Schlecht	2	

Wochentag des Interviews:

Sonntag	3
Montag	4
Dienstag	5
Mittwoch	6
Donnerstag	7
Freitag	8
Sonnabend	9

Datum: Uhrzeit: (Ende d. Interviews):

Dauer des Interviews: Minuten

Interviewer-Kennziffer:

.....
Unterschrift des Interviewers

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	o75
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	o76
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	o77
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	o78
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	o79
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	o80

	bearbeitet;	kontrolliert:
Fragebogen:		
Lochkarte:		

Karte 1

- 1) S P D
 - 2) C D U
 - 3) F D P
 - 4) S E D
-

KARTE A

Sendungen des Werbefunks

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. "Sympathien durch Melodien" | Montag 6.15 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag-
Sonnabend 6.20 Uhr - 7.00 Uhr |
| 2. "Sympathien durch Melodien" | Montag-
Freitag 7.30 Uhr - 7.50 Uhr
Sonnabend 7.15 Uhr - 7.50 Uhr |
| 3. "Was darf's denn sein?" | Montag-
Sonnabend 11.45 Uhr - 12.30 Uhr |
| 4. "Hörens Wert - Empfehlenswert" | Montag-
Freitag 15.05 Uhr - 15.30 Uhr
Sonnabend 15.15 Uhr - 16.00 Uhr |

Karte B

136

- 1) USA
- 2) Tschechoslowakei
- 3) Sowjetunion
- 4) Schweiz
- 5) Schweden
- 6) Österreich
- 7) Frankreich
- 8) England
- 9) "DDR"
- 10) Volksrepublik China
- 11) Bundesrepublik

135

Karte B

- 1) Bundesrepublik
- 2) Volksrepublik China
- 3) "DDR"
- 4) England
- 5) Frankreich
- 6) Österreich
- 7) Schweden
- 8) Schweiz
- 9) Sowjetunion
- 10) Tschechoslowakei
- 11) USA

135-136

Karte C

- 1) Ausgezeichnet
- 2) Gut
- 3) Zufriedenstellend
- 4) Mäßig
- 5) Schlecht

135-136

KARTE D

- 1) Bundeswirtschaftsministerium
in Bonn
 - 2) Einzelhandel
 - 3) Gewerkschaften
 - 4) Großhandel
 - 5) Industrie
 - 6) Konsumgenossenschaften
 - 7) Die politischen Parteien
 - 8) Verbraucherverbände
 - 9) Zeitschrift "DM"
-

KARTE E

A.	Unter	250 DM
B.	250 -	399 DM
C.	400 -	599 DM
D.	600 -	999 DM
E.	1000 -	1499 DM
F.	1500 DM	und mehr

Liste 2

- 1) Abenteuerfilme
- 2) Kriminalfilme
- 3) Quiz-Sendungen (Rätselraten)
- 4) Familiengeschichten
- 5) Schlager
- 6) Aus Opern- und Konzertsälen
- 7) Sänger stellen sich vor
- 8) Dokumentarfilme

Liste A

- 1) Im Selbstbedienungsgeschäft kann man preiswert einkaufen
- 2) Im Selbstbedienungsgeschäft hat man eine große Auswahl
- 3) Im Selbstbedienungsgeschäft kann man sich vor dem Kaufen alles genau ansehen
- 4) Im Selbstbedienungsgeschäft kann man ungestört auswählen
- 5) Im Selbstbedienungsgeschäft kann man schnell einkaufen
- 6) Im Selbstbedienungsgeschäft wird einem keine Ware aufgedrängt
- 7) Im Selbstbedienungsgeschäft sind alle Waren schön verpackt
- 8) Im Selbstbedienungsgeschäft sind alle Waren übersichtlich ausgestellt
- 9) Im Selbstbedienungsgeschäft muß man mit keinem Verkäufer sprechen

Liste 4

- 1) Entwicklungshilfe wird gegeben, um in diesen Ländern politischen Einfluß zu gewinnen
- 2) Entwicklungshilfe wird gegeben, da es heute nicht mehr vertretbar ist, daß es arme und reiche Völker gibt
- 3) Entwicklungshilfe wird gegeben, um neue Freunde zu gewinnen
- 4) Entwicklungshilfe wird gegeben, um die Wirtschaft dieser Länder zu stärken
- 5) Entwicklungshilfe wird gegeben, um neue Handelspartner zu gewinnen

Liste 5

1. Unter 250 DM
2. 250 - 499 DM
3. 500 - 749 DM
4. 750 - 999 DM
5. 1000 - 1499 DM
6. 1500 - 1999 DM
7. 2000 - 2999 DM
8. 3000 DM und mehr

Liste 6

1. Kühlschränke
2. Haartrockner
3. Reisewecker
4. Kaffeemühlen
5. Tonbandgeräte
6. Waschmaschinen
7. Gasfeuerzeuge
8. Elektrorasierer
9. Nähmaschinen
10. Fernsehapparate
11. Dampfbügeleisen
12. Grillgeräte

Liste 7

- 1) Kontakte mit Freunden, Bekannten oder Kollegen
- 2) Einkommen
- 3) Familienverhältnisse
- 4) Aufstiegsmöglichkeiten im Beruf
- 5) Die Lage Berlins
- 6) Die persönliche Gesundheit
- 7) Das Ansehen Deutschlands in der Welt
- 8) Die eigene Wohnung
- 9) Die Länge der Freizeit
- 10) Die Politik der Partei, die ich gewählt habe

Liste 8

1. Internationale Grüne Woche Berlin 1964
2. Gebrauchtwagenmarkt am Funkturm
3. Berliner Milchfachmesse
4. Internationale Bootsschau und
Wassersportausstellung
5. Juryfreie Kunstausstellung
6. Pharmazeutische und medizinisch-technische
Ausstellung
7. Deutsche Industrieausstellung Berlin 1964
8. Internationale Buchausstellung
9. Gastwirtschaftsmesse
10. Weihnachtsmarkt am Funkturm
11. Internationale Rassehundenausstellung
12. Berufskundliche Ausstellung

Liste 9

"Hier habe ich eine Liste mit verschiedenen Ansichten über Aktien, die wir von anderen Befragten gehört haben. Was davon würden auch Sie für zutreffend halten?"

- 1) Aktien sind eine sichere Geldanlage
- 2) Aktien sind ein reines Lotteriespiel
- 3) Aktien sind nur ratsam für Leute, die sich damit besonders auskennen
- 4) Heute wird man so gut beraten, daß praktisch jeder damit umgehen kann
- 5) Aktien sind so teuer, daß sie nur für sehr reiche Leute in Frage kommen
- 6) Man kann auch schon Beträge von beispielsweise 200 DM in Aktien anlegen
- 7) In Aktien angelegtes Geld rentiert sich im allgemeinen besser als Geld auf dem Sparkonto
- 8) In Aktien angelegtes Geld rentiert sich im allgemeinen schlechter als Geld auf dem Sparkonto
- 9) Der Handel mit Aktien ist ein Geschäft wie andere auch
- 10) Der Handel mit Aktien ist kein ehrliches Geschäft
- 11) Wenn es keine Aktien gäbe, würde unsere Wirtschaft nicht so gut funktionieren
- 12) Wenn es keine Aktien gäbe, würde es uns wirtschaftlich bestimmt besser gehen

Liste 10

Frage: "Würden Sie sich bitte diese Liste durchlesen und mir sagen, ob Sie sich über das eine oder andere aus dieser Liste von einem Interviewer nicht befragen lassen würden?"

1. Fragen über Schwierigkeiten im Beruf
2. Fragen darüber, was man kauft und verbraucht
3. Fragen über die politische Einstellung
4. Fragen über Schwierigkeiten in der Familie
5. Fragen darüber, was man alles besitzt
6. Fragen über religiöse Einstellungen
7. Fragen über Geldsachen wie: Einkommen, Ersparnisse
8. Fragen zu sexuellen Problemen
9. Fragen darüber, wie man die Freizeit verbringt